

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 97.

Bezirks-Hernsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 27. Februar.

Bezirks-Hernsprecher
No. 52.

1896.

Confirmanden-Anzüge,

fertig und nach Maass, empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen

Langgasse 47. **Jean Martin,** Langgasse 47.

2296

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 1531

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und öffentl. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billiger Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 5

August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 255

Bezugspreis für betriebl. Sachen wird nicht berechnet.

Das **neue**

Liebig'sche Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co., Paysandu (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der beeidigten Chemiker Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, besser wie das alte.

Verkaufspreis $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1 Pfund-Topf

Mk. 1.— 1.90 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. M. Roth Nachf.,**

Kl. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei: **W. Braun Nachf., F. Groll, J. Huber, Th. Kolb, A. Löther, F. A. Müller, A. Nicolay, W. Plies, P. Quint, Oscar Siebert, Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlick, F. Stamm, A. Schüller.** 1855

Petersburger Gummi-Schuhe,

Pelz- und Schnee-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façon; führen, wie seit langen Jahren,

Baumacher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 14041

Weinhandlung **Oscar Michaëlis,** Adolfsallee 17.

Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die Restauration im Rathskeller.

Specialität: Moselweine.

Lager in **Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.**

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstr.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold. 653

Jeder, der Bedarf in **Möbeln, Betten, Spiegeln** &c. hat,

wird um Besichtigung

meines enorm großen Lagers, welches in den großen Lokalitäten des **Vorder-, Seiten- und Hinterhanfes** **Louisenstraße 17** ausgestellt ist, gebeten. Vorräthig sind:

Ca. 8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 10 Kameltaschen-Sophas, 35 französl. Betten, einzelne Kopfkissen- und Seegras-Matratzen, Blümeaux, Deckbetten u. Kissen, 8 Buffets in Nußb. u. Eichenholz, 30 ein- u. zweith. pol. u. lack. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 10 Verticows, 12 Kommoden, Console, 35 Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtschränken, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtische, 50 versch. Spiegel, 10 hohe Pfeilerspiegel mit Trümeau und Marmor, ovale u. eckige Tische, Näh- und Nippeltische, 12 Ausziehtische, 6 vollst. eleg. nußb. matt-bl. Salon-Einrichtungen (je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Salontisch, hoch. Pfeilerspiegel mit Stufe u. Marmor) von 400 Mk. an, 8 hochleg. nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je Buffet, Ausziehtisch, 6 Stühle, Servirtisch) v. 350 Mk. an, Herren-Zimmereinrichtungen (je Bureau, Bücherschrank, 6 Stühle, Spiegel, Sopha) v. 380 Mk. an, 8 hochfeine nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode u. Marmor-Toilette, 2 Nachtschränken, 2 Handtuchhalter) von 350 Mk. an.

Für sämtliche Möbel übernehme mehrjährige Garantie. Transport hier und auswärts frei.

1798

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17.
Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Osnabrücker Kochherde zur Heizung mit Kohle und Gas

(D. R.-P. No. 68491 und 71461)

empfiehlt im Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung das **Oefen- und Herdegewerbe** von

Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Diese Patentkochherde empfehlen sich bei den jetzigen billigen Kochgaspreisen sehr zur Anschaffung, da sie namentlich im Sommer in der Küche keine weitere Hitze abgeben, einen sehr reinlichen Brand besitzen und jeder Zeit leicht anzündbar sind. Von der Gas- zur Kohlenheizung kann jeden Augenblick ohne besondere Veränderungen übergegangen werden.

1125

Universal-Schnellkochdeckel für Gaskochapparate u. -Herde

ebendasselbst zu haben. Kein Anbrennen der Speisen; grösste Gasersparnis.

Man verlange Prospekte!

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Beiträge zur 3. Hebung pro 1895/96 werden vom
1. März l. J. ab eingezogen. 1918

Wiesbaden, den 14. Februar 1896.

Der Vorstand.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage ein

Stellenvermittlungs-Bureau

errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gut empfohlenes Personal zu placieren und halte mich den hochgeehrten Herrschaften bestens empfohlen.

Mina Buschmann, Friedrichstr. 47.

Komme auf Bestellung ins Haus.

Für 50 Pf.

pro Liter incl. Acide 1895er angenehmen reinen Tischwein in
Fässchen von ca. 20 Liter ab. Proben Walramstraße 9, Part. 1763

Waschbütten, Zuber, Pflanzenkübel, Badebütten, Brenfen, Eimer.

Grösste Auswahl

**Holzwaaren, Korbwaaren, Bürstenwaaren,
Siebwaaren,
Fensterleder und Schwämme, Kämme und
Hornwaaren.**

Neuanfertigung, Befestigung und Reparaturen von Weiseförden,
Waschföden, Kartföden, Korbmöbeln, Korbstühle
flechten u. s. w. in eigener Werkstätte billigst.
Küferwaaren nach Maß und Reparaturen empfiehlt

186

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen.

Wittagstisch,

vorräthig und schmuckhaft zubereitet,
empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
Haus (billiger) 1888

Wittagstisch Restaurant Lammstraße 43.

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene
Mittheilung, daß ich ein

Versteigerungs- und Taxations-Lokal

im Hause

Friedrichstraße 44

eröffnet habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die
Zufriedenheit eines geehrten Publikums zu erwerben.

Ph. Wagner,

Auctionator u. Taxator.

Uebnahme ganzer Wohnungs- u. Villen-Ein-
richtungen gegen Baar; auch werden einzelne
Gegenstände zum Versteigern angenommen.

Zu Versteigerungen können Gegenstände beigebracht oder auf
Bunsch abgeholt werden.



Knallbonbons

mit Mützen und seherhaften Einlagen.
Reichste Auswahl bei 18712
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Die Dachziefergewerkschaft Jordan bei Lorch a. Rhein
liefert

Dachziefer

bester Qualität. Bestellungen nimmt entgegen
R. Lipowsky, Gerichtsstraße 7.

Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.80; retour I. Cl. Mk. 93.50.

II. 44.80; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst
der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“,
„Königin Regentes“ und „Prins Hendrik“ in Kraft
getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst be-
queme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus.
Wirkliche Seereise auf 2 1/2 Stunden beschränkt. Durchgehende
Wagen. Speisewagen ab Venlo. F72

Näheres bei J. Schottenfels & Co., Wilhelmstrasse 24,
in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Zum bevorstehenden Umzug

mache auf mein großes Lager bestgearbeiteter Möbel,
Betten und Polsterwaaren aufmerksam, die
zu nachstehenden, außergewöhnlich billigen Preisen verkaufte:

Compl. Ausb.-Schlafzimmer-Einrichtungen m. Schnitzerei
670 Mk., hoch. Ausb.-Betten m. 3theil. Garmatrassen
115 Mk., lack. Betten mit Matrassen 40 Mk., elegante
Sammettaschensofa 100 Mk., einzelne Sophas in diversen
Stoffen 30 Mk., Chaiselongues 55 Mk., Plüschgarnituren
mit 4 Sesseln 190 Mk., ferner: 2thürige Ausb.-Kleider-
schränke mit Muschelaufsätzen 55 Mk., 1thür. lackirte
Kleiderschränke 20 Mk., 2thürige große Kleiderschränke
30 Mk., Waschkommode mit Marmor 40 Mk., eleg.
Waschtischen mit Spiegel 85 Mk., große Kommode
mit Vorbau 26 Mk., Schreibsecretäre mit eleganter Ein-
richtung 88 Mk., Herren-Schreibbureau 100 Mk., diverse
Herren- u. Damen-Schreibtische 26 Mk., eleg. Verticows
40 Mk., Spiegelschr. 30 Mk., Ausziehtische 25 Mk., reich-
gezeichnete Buffets 150 Mk., hohe Wellerpiegel mit
Stufe 30 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Bauernische,
Nachtische, Etageren, Sophaspiegel, diverse Stühle
und noch vieles Andere.

Eigene Werkstätten.

Transport frei.

Auch halte ich mich zum Abhalten von Versteigerungen und
Taxationen unter Zusage promptester und reellster
Bedienung angelegentlich empfohlen. F 888

Möbel-Halle u. Versteigerungs-Bureau
Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.



Bequemste Speise-
und Wohnzimmer-
Stühle und Sessel
empfiehlt

A. May
8 Mauergasse 8
WIESBADEN

Sanitätsstuhl
DRGM 36309.

11981

Kleiderschränke,

eine- und zweithür., verkauft zu äußerst billigen Preisen
Karl Kimbel, Dampfschreinerei, Hermannstraße 76. 1888

Zur Einsegnung. Schwarze und weisse Stoffe

bewährter Solidität ausserordentlich preiswerth.

Besonders beliebt:

Schwarze Alpaccas und Mohairs

1.20, 2.—, 2.50, 2.80 bis 5.80 Mark.

2389

„Neuheit.“

Reinwollene Alpaccas, im Tragen unverwüstlich.
Serge Elite, Batiste glacé, Mohairines.

Sämmtliche Stoffe in bestem Brillant-Schwarz.

4. Webergasse 4. **J. Bacharach**, 4. Webergasse 4.

Waarenhaus für Damen-Moden.

Kaiser- Panorama,

Promenade-Hotel

(Eingang Delaspeestrasse 7).

Von Sonntag, den 23. Febr., bis incl. 29. Febr.:

Hamburg, Altona, Helgoland!!

Eintritt 30 Pfg., Kinder und Militär 20 Pfg.

Abonnement 4 Reisen 1 Mk.

60-70 Centner Kartoffeln (Magnum bonum) abzugeben.
Dasselbst ist ein gutes Arbeitspferd mit Karren und Geschirr zu verkaufen. Näh. bei Herrn Büscher, Gasthaus zur Sonne.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen 1. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Wegen Umzug

verkaufe von jetzt ab:

Med. Ungar. Wein	per Flasche Mk.	1.50,
Med. Zofahrer	" "	1.80,
Med. Ungar. Rothwein	" "	1.60.

Phil. Veit, 8. Taunusstrasse 8.

2376

Webergasse
2.

H. & R. Schellenberg,

Webergasse
2.

Schluss

unseres hiesigen Geschäfts und damit Beendigung

des Ausverkaufs

am 7. März d. J.

1457

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 97. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 27. Februar. 44. Jahrgang. 1896.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Holz-Versteigerung.

Samstag, den 29. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Erbenheimer Gemeindewald, District Brücher, folgendes Gehölz versteigert:

1 Eichen-Stamm von 3,14 Fmr., 22 Amt. Eichen-Scheit, 1 Amt. Eichen-Knüppel, 50 Eichen-Wellen, 174 Buchen-Scheit, 351 Amt. Buchen-Knüppel, 2390 Buchen-Wellen und 2 Amt. Weichholz. F162

Erbenheim, 26. Februar 1896.

Der Bürgermeister.
Merten.

Schornstein-Aufsatz „Reform“.

Unübertroffener Rauchvertheiler und Zugbeförderer.

Wirkt sicher bei jeder Witterung.

Im Alleinverkauf bei

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Beste Referenzen hier am Platze.

1126

Tapeten!

Reste sehr billig.

2083

Rudolph Haase,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Restauration Essighaus

Schwalbacherstrasse 7.

Auf allgemeines Verlangen spielt die italienische Capelle bis incl. Sonntag, den 1. März, wozu freundlichst einladet

Ph. Schätzel, Restaurateur.

la Reissstärke, 10 Pf. u. in Cart., Fbd. 32 Pf., b. 5 Fbd. 30 Pf., gebt. Weizenstärke Fbd. 40 Pf., b. 5 Fbd. 38 Pf., Mack's Doppelstärke, Crème-Stärke, Borax, Bläue, Wachs u. 2413
M. O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen u. Waschpräparate u.

Gummi-
Waaren aus Paris. Preis-
liste versendet gratis F 74
C. Ahrens,
Frankfurt a. M., Zeil 37.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines letzten Saison, staunend billig, von 5 Pf. an. 2440
Zuthaten zu diesen Hüten werden auch billiger verkauft.

Nur kurze Zeit!

Ausverkauf

in

Stroh- u. Filz-, Mädchen- u. Damen-Hüten von letzter Saison, staunend billig, von 5 Pf. an. 2440
Zuthaten zu diesen Hüten werden auch billiger verkauft.

Julius Bormass,
Kirchgasse 44, Eckladen.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mit Heutigem das

Friseur-Geschäft, Goldgasse 18,

von Herrn Hugo Weisser, käuflich übernommen habe und selbiges unter meiner Firma weiterführe.

Gleichzeitig empfehle ich geehrten Herrschaften zum Damen-Frisiren, Herren-Frisiren und Rasiren. Abonnements bei billigster Berechnung in und außer dem Hause.

Anfertigung sämtlicher Haararbeiten, als: Perrücken, Scheitel, Stirnfrisuren, Zöpfe u.

Lager franz., engl. und deutscher Parfümerien und Toilette-Gegenstände.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung halte mich bestens empfohlen.

Hermann Giersch,

Damen- und Herren-Friseur,
Goldgasse 18, nahe Langgasse.

Eingesandt!

Volle Anerkennung verdient die Firma Doering & Cie. durch die Einrichtung, ihrer berühmten Doering's Seife mit der Eule Bezugsscheine beizulegen, die zum kostenlosen Beziehen eines praktischen Gebrauchsgegenstandes berechtigen. Unter Anderem fand auch die Unterzeichnete einen solchen Bezugsschein und erhielt auf dessen Einlösung von der Firma Doering & Cie., Frankfurt a. M., sofort kosten- und speisenfrei einen so eleganten mit allen möglichen Parfümerien und kosmetischen Artikeln ausgestatteten Toilettekasten zugesandt, wie man ihn sich nicht schöner hätte vorstellen können. Es bietet sich also beim Einkaufe der echten Doering's Seife, das ist die mit der Eule, nicht allein die Thatsache, daß man eine außerordentlich feine Toiletteseife erhält, sondern daß man auch ohne die geringste Ausgabe in den Besitz eines prachtvollen und reichlich ausgestatteten Toilettekastens kommen kann. F 75

Hallo a. S. Frau Director Helene Hubert,

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

**Langgasse 27
und
Metzgergasse 36**

**Neueste
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

Guten Mittagstisch (vorzügl. Küche)

zu 50 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und höher, Abendessen von 30 Pf. an erhält man in und außer dem Hause, Abonnenten billiger.
Martini, perf. Kochfrau, Oranienstraße 3, 1.

**Restauration zur Seidenraupe,**

Kerstraße 3.

Heute Abend: Mehlsuppe,

wozu höchst einladet

Joh. Pauly.

Zur guten Quelle,

Kirchgasse 3.

Heute: Mehlsuppe.

W. Höhne. 2445

**Thee****1895/96er Erndte.**

Import von China und Indien,
durch besondere Einkäufer im
Produktionslande ausgesuchte
Qualitäten.

Ein- und Verkauf gegen Cassa.

Alles neue Erndte. Kein altes Lager.

Preise: 1,80. 2,05. 2,30. 2,75. 3,20. 3,95. 4,40. 5,00 das Pfund.

Man versuche unsern Thee gegen Konkurrenzwaare.

Emmericher Waaren-Expedition

Marktstrasse 26.

Marktstrasse 26.

1077



Telephon 173.

Heute und morgen treffen ein: **Prima Schellfische** je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd., Cablian, 3-6 Pfd. schwere Fische, 30 Pf., im Ausschnitt von 40 Pf. an, Schollen und Merlans 50 Pf., Zander und Hechte von 70 Pf. an, prima rothfleischiger Salm im Ausschnitt Mk. 1.20, Lachsforellen Mk. 1.50. Außerdem empfehle lebende Rheinlarpfen, Rheinhechte, Aale, Schleie, Krebse, Barsche, lebende Hummern etc. billigst, prima Heilbutt, 50 Pfd. schwere Fische, im Ausschnitt Mk. 1.20. Heute ausnahmsweise Steinbutt (Turbot) im Ausschnitt billigst. F 334

la Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend.

18465

Peter Quint, am Markt,

Gde der Glendengasse.

Hier, tägl. frisch gelegt, Blücherstraße 7, B.

Wieder 10 Pfd. 45 Pf., Brennspiritus, hochgr., per Schoppen
18 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Kornkaffee 12 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Cognac**Albert Buchholz.**

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsproduct.

Aerztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.

Zu Original-Preisen zu haben in 1/1 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90 bis 4.50 bei

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Cacao per Pfd. 1.40,

garantirt rein, sehr wohlschmeckend.

2262

Jul. Steffelbauer,

32. Langgasse 32.

MAGGI'S**Suppenwürze**

ist in vorzüglicher Qualität in Original-Fläschchen von 65 Pf. an zu haben bei

Heinr. Neef,

Rheinstraße 63, Ecke Karlstr., u. Mainzerstraße 52, Ecke Leisingstr.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäbchen zum Sparamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 448

Die beliebten Hausmacher Eiermudeln,

vorb. gem. Obst, Ringäpfel, Macaroni von Rivoire & Carret, Bruchmacaroni (hochfein) à 30 Pf., alle Sorten Mehl empfiehlt in frischer Waare

H. Burkhardt, Gde Sedan- und Walramstraße.

Tafel-Mastgeflügel,

täglich frisch geschlachtet, trock. gerpft.

1 Bratgans mit 1 Ente Mk. 5.—, 4-5 fette Enten oder
Doularden Mk. 5.—, 5-6 Kuten oder 3-4 Suppenhühner
Mk. 5.—, 9 Pfund Rindfleisch zum Braten Mk. 4.25, 9 Pfd.
Sofatabutter, I., Mk. 6.—, 9 Pfd. Blumenhonig, II.,
Mk. 4.25, 4 1/2 Pfd. Butter, 4 1/2 Pfd. Sonig Mk. 5.50, Gänse-
federn, schneeweiß, daunenreich, neu u. fein geschliffen, à Pfd.
Mk. 2.10, dito ungeschliffen à Pfd. Mk. 1.10, 10 Pfd. Tafel-
Käse Mk. 2.—. Alles netto postfrei gegen Nachnahme.

D. Goldstein in Buczac 6 (Oesterreich).

Frische**Nieuwedieper Schellfische.****Chr. Keiper, Webergasse 34.**

18470

Frische Nieuwedieper

14053

Schellfische.**Franz Blank, Bahnhofstr. 12.****Belgische Anthracit.**

Wer ganz sicher sein will, nur gute Anthracit-Kohlen zu bekommen, verlange ausdrücklich

Bonne Espérance Herstal,der besten englischen Kohle vollkommen gleich. Außer-
ordentlich sparsamer Brand mit höchster Heizkraft.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Kreisen.

Alleinvertauf bei:

415

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Kerstraße 17.

Telephon 274.

Für Amerikaner Ofen mit engem Fülltrichter kleinere Sorte
in tadelloser Ordnung ebenfalls vorrätig.

Ein Einsp.-Fuhrwagen billig zu verl. Delenstraße 6.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Samstag, den 29. d. M., Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung: 1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Sonstiges.

Um zahlreiche Betheiligung ersucht

F 214

Der Vorstand.

Heute noch

sind die letzten Kölner Dombau-Loose à 3 Mk.
zu haben in der

2457

Haupt-Collecte de Fallois, 10. Langgasse 10.

E. Stutz,

Kirchgasse 36, 2. St.,

Kirchgasse 36, 2. St.,

Costumes-Geschäft

feinsten, sowie einfachen Genres. Preis eines Costumes 12 Mark.
Untericht in der theoretisch. u. praktisch. Zuschneide-
kunst wird erteilt.

Möbel-Verkauf

wegen Abbruch meines Hauses Ellenbogengasse 9 zu billigen
reducirten Preisen.

Auf Lager sind: 14 ganz compl. Betten, 44 Stück Matratzen jeder
Art, 5 Garnituren mit 2 u. 4 Sesseln, 10 Canapés, Divans, Ottomanen,
10 Polsteressel, 200 Stühle, 15 Tische, 4 Schreibtische, 14 Waschkommoden
und Console, 8 Nachtschreibe, 15 Handtuchhalter, 10 Kleider- und Spiegel-
schränke, 3 Küchenschränke, 4 Verticows, 2 Nähtische, 1 Trümmerspiegel,
verschiedene Spiegel, 5 Kommoden (viereckig), Holz-Kinderbetten, Deck-
betten, Kissen, Bettfedern etc.

Ph. Lendle, Möbellager,

Marttstraße 22, 1. Stock, und Laden Ellenbogengasse 9.

Kartoffeln,

alle Sorten, liefert zum billigsten Tagespreise frei ins Haus

2188

W. Hohmann, Mauergasse 17.

Pachtgesuche

Die Brauerei-Gesellschaft zum Storch, vorm.
Chr. Sick, welche seither ihren Special-Auschanf
im Deutschen Hof, Goldgasse, hatte, sucht ein
passendes

Lokal in Wiesbaden zu pachten,

ev. kann ein unabhängiger Wirth den

Allein-Auschanf

dieses vorzügl. bayr. Exportbieres „Storchbräu“
unter günstigen Bedingungen erhalten.

Gestl. Offerten nur an Louis Goebel, Bier-
Depot, Frankfurt a. M.

F 76

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 17, und enthält jedesmal alle
Pachtgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Stück 6 Pf., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Geübte Tailen- und Modarbeiterinnen
werden gesucht bei

C. Ries-Vebereck. 2162

Erzieherinnen,

bes. Kinder- und Zimmermädchen etc.
der Hausfrau, Haushälterinnen, Stäbe
b. Special-Placirungs-Bureau f. „Gesellschafts- u. Erziehungs-
von G. Krenslund, Weinheim a. B. Prosp. u. nähere Ausk.
gegen Eins. e. 20-Pf.-Mt. (Mhm. 1867) F 119

Eine tüchtige Verkäuferin,

welche der englischen Sprache mächtig, sowie ein ordentliches
Lehrmädchen gesucht.

2311

Seidenhaus M. Marchand.

Eine flotte Verkäuferin,

welche sprachkundig ist u. längere Zeit in einem Mode- und Confections-
geschäft thätig war, wird für Jahresstelle gesucht. Offerten unter
N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

2299

Lehrmädchen für Papiergeschäft gegen Vergütung gesucht
Rheinstraße 45, Papierladen.

2163

Lehrmädchen

gesucht.

Geschwister Strauss, Al. Burgstraße 6.

2454

Lehrmädchen

aus anständiger Familie gesucht gegen Ver-
gütung Große Burgstraße 8.

2420

Geübte Tailenarbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung
Rheinstraße 26, Gartenhaus Bart. r.

Eine durchaus tüchtige Modarbeiterin gef. Delaspeystraße 2, 1.

2280

Tüchtige Costüm-Arbeiterinnen, sowie Lehrmädchen gesucht.
D. Müller, Friedrichstraße 45.

Ein bis zwei junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden
gründlich erlernen Mauergasse 16, 1.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Goldgasse 1, 2 St.

Junge Mädchen aus achtbaren Familien, welche die feine Damen-
Schneiderei incl. Zuschneiden und Garnieren erlernen wollen,
belieben Off. unter N. V. 459 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Lehrmädchen f. Damen-Schneiderei gesucht Schwalbacherstraße 17, 2.

2164

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Rheinstraße 45, 2.

Modes. Zweite Arbeiterin und Verkäuferin
gesucht Marktstraße 24.

1505

Modes.

Eine tüchtige zweite Arbeiterin für sofort gesucht. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag.

2116

Modes!

Mädchen aus bess. Familie kann das Bügelmachen erlernen.

2282

Charlotte Schilkowski, 37. Schwalbacherstraße 37, 1. St.

Gew. solche Hausfrau für leichten Artikel gef. N. i. Tagbl.-Verl.

2409

Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, Haus-, Zimmer-
u. Küchenmädchen. Bureau Schug, Webergasse 46, Stb. 1.

Eine fein bürg. Köchin, die wenig
nehmen hat, zu zwei Damen gesucht Marttstraße 2.

Gesucht für 1. April eine zuverlässige selbstständige Köchin
von kleinem Hotel am Rhein. Offerten mit Salair-
ansprüchen unter N. V. 457 an den Tagbl.-Verlag.

2439

Gesuchte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt,
am 1. März gesucht Adolfsallee 24, Bart.

Gesucht nach Cassel

in gute dauernde Stellung gegen hohen Lohn eine in der feinen Küche,
im Backen u. Einmachen erfahrene Köchin, und ein in jeder Zimmer-
arbeit, sowie im Waschen und Bügeln sehr geübtes Zimmermädchen.

Eintritt im März. Nur Solche mit langjährigen guten Zeugnissen
mögen sich melden. Offerten sind direct an die Herrschaft zu richten,
deren Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfahren ist.

2438

Zur Anshülfe vom 1. März bis 1. April eine
fein bürg. Köchin, 30 Mt. Lohn,

gesucht. Central-Bür. (Frau Warles), Goldgasse 5.

Gesucht sofort eine fein bürgerl. Köchin (gutes Haus), tücht. Alleinmädch.
für bess. Haus, fräst. Alleinmädchen zu zwei älteren Leuten, bess. Haus-
mädchen, hartes Landmädchen für Küche u. Hausarb. f. e. Wirtsh. n.
Diebich, fow. Landmädch. f. hier. Stern's Centr.-B., Goldgasse 12.

Gesucht werden fein bürgerl. Köchinnen, 20-25 Mt., für
vorzügl. Stellen, sechs Alleinmädchen, welche gut kochen
können, für kl. Familien, ein zuverlässiges Hausmädchen
zu einem Kinde, welches gut bügeln kann, mehrere einfache
Haus- und Küchenmädchen.

Bureau (Frau Sins), Goldgasse 18, 1. St.

Bür. Germania, Frau Kraus, Salmg. 5, sucht Köchinnen,
Alleinmädch., Hausmädch., Zimmer- u. Küchenmädch., eine
Kinderf. u. zwei Kinderf., eine Jungf. f. 1. April zu ein-
Dame, Ladenf. mit Sprachkenntn., Ladenf. für Metzgerei.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,
5 Minuten von Kurhaus und Bahnhofen.Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im
Hause. Großer schattiger Garten.Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit o.
ohne Pension, u. kleine Villa, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten.

Pension Leberberg 4.

Fein möblirte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu
den billigsten Preisen. 7810Rainierstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
zu vermieten. Näh. 1. St. 7837Ritter's Hotel garni u. Pension. 45. Taunusstrasse 45,
Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 7480

Für alte Pflegebedürftige, auch Greise oder Schwachsinige

gibt gute Pflege, liebevolle Behandlung eine hochachtbare Familie in
eigenem Heim mit Garten, in schöner, belebter und doch stiller Lage zu
mäßigem Preis. Vorzügliche Referenzen giebt

Firma Nordstern, Wiesbaden, Rheinbahnstraße 3.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten
ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst
oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Geschäftslokale etc.

Kleines gangbares Specerei-Geschäft, welches seit sechs
Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde (Miethe 700 Mk.), ist
mit vollst. Laden-Einrichtung nebst Waaren Krankheit halber für
400 Mk. zu verm. Offerten unt. S. T. F. 501 Tagbl.-Verlag.

Lanngasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen.
Näheres Bureau Union. 1412

Laden-Lokale.

In meinen beiden Neubauten Ecke der
Friedrichstraße und Kirchgasse sind ge-
räumige Läden mit trockenen hellen
Souterrains zu vermieten. Gas und
Leitung für elektrische Beleuchtung
vorhanden. 1204

Wilhelm Gasser.

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm.

Kirchgasse 24 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1354

Nerostraße 29 Werkstätte mit Wohnung zu verm. Näh.

Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April
zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Wohnungen.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabschl.)
auf 1. April zu vermieten. 967Adelheidstraße 81 sind 8 herrschaftl. eingerichtete
Etagen mit je fünf Zimmern;
2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Manl., 2 Keller zc.
auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus!)
Näh. bei Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 659

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung,
besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör
und Gartenbenutzung, haubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht;
zum 1. April zu vermieten.Dohmeierstraße 12 eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör,
auf gleich oder 1. April zu verm. 668Drudenstraße 4 (nächt Emserstraße), 1 St. h., Wohnung, 4 Zimmer,
Balkon zc., sehr preiswerth zu vermieten.Emserstraße 4 ist die erste Etage von 5 Zim.,
mit Balkon und reichlichem
Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst.

Emserstr. 42 sch. Frontsp., 1 Zimmer, Kammer, Küche u.
Keller, sofort billig zu vermieten. 1898Emserstraße 61, Gartenhaus, ein sch. Zimmer, Küche und Zubehör für
9 Mk. monatlich auf 1. April zu vermieten.Frankenstraße 26, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung
im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Manfard, zum 1. April
zu vermieten. Näh. Part. 1864

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 7431

Hermannstraße 19 Parterrewohn., 3 Z. u. Küche, a. 1. April zu verm. 1406

Jahnstraße 7, Bel.-Et., 5 Z., Badecur. u. Wanne, für 950 Mk.
per al. od. sp. zu vm. Näh. Loutenstr. 17, 2 bei Hrn. Kück.Jahnstraße 44, Hb. 3. St., eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer
und Küche, zum 1. März 1896 billig zu vermieten. Näh. dortselbst.

Karlsruhe 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Karlstraße 40 Manfardwohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich
oder 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1189Moritzstraße 23 Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller,
2 Manfarden, per 1. April zu vermieten. 238

Münienstraße 4

eine kl. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch
3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei 1028

Frau Häfner, Geflügelhandlung, Delaspessstraße 5.

Nerostraße 29 2 Zimmer, Küche, Kammer zu v. Näh.
dal. bei Frau Klärner, Wwe. 1199Oranienstraße 47 ist 1 großes Zimmer u. 1 Küche, 1. St. im Gartenh.,
auf 15. März od. 1. April zu verm. Näh. Moritzstraße 70, P. 1321Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und zwei
Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8Riehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April
preiswürdig zu vermieten. 916Riehlstraße 10, Neubau, 1 St., sch. Wohn. von 3, auch 4 Zimmern
mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu
vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

Römerberg 37 eine Dachwohn. pr. sofort z. vm. Näh. Part. 1029

Roontstraße 3 drei Zimmer, Küche, Balkon zc. auf 1. April zu verm.

Schwalbacherstraße 24 Bel.-Etage, bestehend
aus sechs Zimmern,
Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 910Al. Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung, 4 schöne heile
Zimmer (ev. Abschl.) mit Zubehör, zu vermieten. 1431

Steingasse 35 ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7843

In meinen beiden Neubauten Ecke der
Friedrichstraße und Kirchgasse sind
herrschaftliche Wohnungen von 6 und
9 Zimmern zu vermieten. Sämt-
liche Räume sind mit allem Comfort
ausgestattet, sowie mit Gas und
Leitung für elektrische Beleuchtung
versehen. 1205

Wilhelm Gasser.

Steingasse 38, 2. St., 2 Wohnungen im Vorderhaus mit freundlicher
Aussicht, jede 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, mit Glasabschl., sofort
oder später zu vermieten. 7581Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem
geradem Manfardzimmer im Gartenhaus, 1 Etage hoch, per
1. April zu vermieten. - Eingesehen Mittwochs u. Freitags,
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 7661

Nicol. Kölsch, Friedrichstraße 36.

Elststraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern der 1. April oder früher zu verm. 7529

Tannusstraße 23.

2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 770

Möblierte Wohnungen.

Weisbergstraße 14 eleg. möbl. Wohnung mit eingerichteter Küche und einz. Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Nerobergstraße 20 schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7478

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Widenhaidstraße 7, Gartenh., gemüthl. m. Wohnz. m. Schlafz. b. z. v. 1289

Widenhaidstraße 46, Hth. 1., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1289

Widenerstraße 18, 3., ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 21, 1. Et., nahe der Adolfsallee, wird bis 5. März ein gut möbl. Salon mit Schlafzimmer (Balkon), sep. Eingang, frei.

Albrechtstraße 23, an der Adolfsallee, **Dampfbadhaltestelle**, Part., Südseite, gut möbl. Zimmer, 2 Fenster, an einzelnen Herrn per 1. März zu vermieten. 1195

Albrechtstr. 34, 3. l., hübsch möbl. Z. zu v. Preis 14 Mk. p. M. 1002

Bertramstraße 14, Part. 1., sch. möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1457

Wiesstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 1421

Wiesstraße 39, 2. Tr. 1., ein gut möbl. Z. mit od. ohne Pension. 1366

Blücherstraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten, eventl. auch leer, für einzelne Person, die Familienanschluss wünscht. Offerten unter V. W. C. 504 im Tagbl.-Verlag.

Dohheimerstr. 11 (Eing. No. 13), Hth. 3. Et., anständ. möbl. Zimmer an einen Herrn oder eine anständ. Dame auf 1. März zu vermieten. 1447

Dohheimerstraße 24, Bdh., 1 freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1447

Faulbrunnstraße 6, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm.

Frankenstraße 15, 3 bei Krüger, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 7682

Friedrichstraße 35, 2., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. m. z. vm. 1024

Friedrichstraße 44, 2. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1409

Friedrichstraße 44 gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. Baden. 1485

Goldgasse 10, im Baden, möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. 1488

Grabenstraße 10, Metzgerladen, drei möbl. Zimmer mit Pens. billig zu verm. 1407

Heinrichstraße 15, 2 Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

Hellmundstr. 40, 1. sch. möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. 1889

Hermannstraße 12, 1. sch. m. Zim. 10 Mk. m. B. 40-50 Mk. 938

Hermannstraße 12, 2. ein sehr sch. möbl. Zimmer mit g. Pension für 45 Mk. sofort zu vermieten. 1076

Hirschgraben 18, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 23, 2 Et. 1., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949

Kirchgasse 7, 1. ein fein möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. 1482

Kirchgasse 46, Hth., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 1473

Kirchgasse 49, 2., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1449

Kangasse 43, 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 12, Stb. 1.,

bei Lambrecht, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1480

Nerostraße 34, Hth. 1. l., ein möbliertes Zimmer sogleich zu haben.

Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mk. 7858

Oranienstraße 16, 1 Et., ein möbl. Zimmer zu dem Preise von 16 Mk. auf 15. März zu vermieten.

Oranienstraße 27, H. 1. möbl. Zimmer an 1 od. 2 anst. j. Leute zu vm.

Oranienstraße 27, Hth. 2 Tr., ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen auch zwei anständige Herren zu vermieten. 1479

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383

Röderallee 12, 2. Et. r., ist ein gut möbliertes zweif. feinstes Zimmer mit sep. Eingang

sofort zu vermieten. 1076

Römerberg 3, 1 Et. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. sofort

Schwalbacherstraße 4, 1, 1 Salon mit Schlafzimmer, möbliert, sofort zu vermieten. 1096

Sedanstr. 11 sch. möbl. Part.-Z. (sep. Eing.) a. 1. März zu vm. 1478

Sedanstr. 13, S. 1. hübsch möbl. Zim. zu v. Frdl. Sed. 1463

Webergasse 43, 1 Et. h., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1472

Webergasse 44, 2. gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1481

Werkstraße 16, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1325

Wilhelmstr. 16, 2. fein möbl. Z. m. od. o. Pens. z. v. Näheres

Zwei einzelne schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1362

Werkstraße 13, 2.

Wohn- und Schlafzimmer,

kein möbl., billig zu vm. Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nächst Rheinr. 1188

Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. R. Albrechtstr. 39, B. 1197

M. Schwalbacherstr. 8 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und 1866

Werkstraße 13 möbl. Mansarde zu vermieten.

Wiesstraße 2, Hth. 1 Et., erb. anst. j. Leute Kost u. Logis.

Dohheimerstraße 8, Hth. 1 Et., erb. anst. junge Leute schönes Logis.

Goldgasse 16, 2 Et., erhalten zwei reinliche Arbeiter

Säuerstraße 3, 2. erb. junger anständiger Mann Kost u. Logis. 1413

Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1428

Schillerplatz 1, Stb. r., erb. ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 1444

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 37 ist ein gr. Zimmer nach der Straße zum 1. März mit Pension zum Mitbewohnen eines Herrn zu verm. Näh. Part.

Tennelbachstraße 3 zwei sehr schöne große Gartenzimmer mit Veranda, auf Wunsch auch mit Küche und Zubehör, zu vermieten.

Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß gestern Abend mein innigstgeliebter Gatte,

Herr Karl Hahn, Küfer,

nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist. 2458

Wiesbaden, den 26. Februar 1896.

Die tieftrauernde Gattin:

Margaretha Hahn.

Die Beerdigung findet Freitag, den 28. Februar, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Sedanstraße 6, aus statt.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Freunde und Bekannte unseres langjährigen Kellermeysters, Herrn

Carl Hahn,

von dessen gestern Abend erfolgtem Ableben in Kenntniß zu setzen.

Dem Verstorbenen, der seit 1883 in unseren Diensten stand, werden wir, seines guten Verhaltens und seines offenen und ehrlichen Charakters wegen, ein freundliches Andenken bewahren. 2452

Wiesbaden, den 26. Februar 1896.

G. Paer & Co.,

Weinhandlung u. Liqueurfabrik.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Gatten und unseres guten Vaters, Herrn

Schreinermeister Alex. Tenz,

sagen wir Allen, besonders dem Herrn Pfarrer **Lieber** für seine trostreichen Worte, sowie dem Männer-Gesangsverein „**Olida**“ für seinen erhebenden Grabgesang und für die vielen Blumenpenden unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich das seit 27 Jahren von meinem selig verstorbenen Manne betriebene Schreiner-Geschäft in unveränderter Weise weiterführe.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 27. Februar 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Schauspieler des Kaisers.
In Civil.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Kaiser-Panorama, Delaspeystrasse 7. Täglich geöffnet von 10—10 Uhr.

Falkenklub, Frankenstrasse 7, 1. Abends von 6 1/2—10 Uhr geöffnet.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. 7 Uhr: Vierte Haupt-Verf.

Gärtchen-Verein. Abends 8 Uhr: Probe.

Schönen-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.

Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr:

Freier Verkehr. Vereinsabend.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der act. Turner u. Jünglinge.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.

Stenographen-Club nach Stolz. 8 1/2 Uhr: Übungsabend.

Sittler-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. (Müderhöhle.)

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-

Verammlung.

Stenographen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.

Katholischer Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Beipredung.

Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Athleten-Club. Abends 9 Uhr: Übung.

Schwaben-Club. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.

Gesangverein Siederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.

Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.

Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Lehrer-Gesangsverein. Abends: Probe.

Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.

Allgem. Kranken-Verein, G. H. Raffensart: Dr. B. Laquer, Taunus-
strasse 4 (Eingang Saalgaße 40). Sprechst. 8—9, 3—4 Uhr. Neben-
stelle b. Director Steinhauer, Hellmündstr. 64, 11 1/2—2 u. 6 1/2—8 1/2 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Nugholz-Versteigerung im Gischenhauer Gemeindewald, District Schell-
berg 6, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 92, S. 6.)

Vergabung versch. Arbeiten für die Gemeinde Schierstein, im Rathhause
dieselbst, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 25.)

Fortsetzung der Manufactur- und Weißwaaren-Versteigerung im Auktions-
locale Adolphstrasse 3, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 97, S. 17.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . . .	756.1	754.7	753.7	754.8
Thermometer (Celsius) . . .	-5.3	-2.5	-4.1	-4.0
Dampfspannung (Millimeter) . . .	2.5	3.2	3.1	2.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	83	85	94	87
Windrichtung . . .	N.O.	N.O.	N.O.	—
Windstärke . . .	lebhaft.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	thlw. heit.	bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

Vormittags f. Schnee.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

28. Februar: wenig verändert, lebhaft bis stürmische Winde.

27. Februar: Sonnenaufg. 6 Uhr 54 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 33 Min.

Telegramm-Tarif.

Postgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort
5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 6 Pf. Nach Belgien,
Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf.
Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf.
Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien,
Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf.
Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche
Inseln) 30 Pf. Nach Malta Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.
Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.

Neues Königl. Theater, auf dem Warmen Damm.

Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.

Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Diestmühle.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm.

und 4—6 Uhr Nachmittags.

Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.

Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen

Kunst-Vereins, Wilhelmstr. 20, ist Montags, Mittwochs und Freitags

von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen

Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.

Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse 20). Während der Winter-

monate für den allgemeinen Besuch geschlossen. Besonders ge-

wünschte Besichtigungen sind bei dem Conservator A. Römer,

Friedrichstrasse 1, anzumelden.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse 20) ist während des Sommers täglich

geöffnet (ausser Samstags und Sonntags) Vorm. von 11—1 Uhr und

Nachm. von 3—6 Uhr. Besichtigungen zu anderer Zeit wolle man

Friedrichstrasse 1, 1. St. anmelden.

Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags

und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.

Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen nur

von 11—1/2 Uhr Vormittags.

Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.

Banger's Kunst-Salon, Taunusstrasse 2. Permanente Kunst-Ausstellung.

Eintritt 50 Pf.

Königl. Schloss (Marktplatz). Täglich geöffnet. Besichtigung 25 Pfg.

für die Person. Anmeldung beim Castellan im Nebenhaus.

Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.

Rathhaus, Marktplatz 6.

Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.

Reichsbankstelle, Louisenstrasse 19.

Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.

Passbüro, Friedrichstrasse 32.

Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Gerichtsstr. 9; III. Zimmermann-

strasse 9; IV. Michelsberg 11.

Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.

Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.

Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr

Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm.

können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I, Rhein-

strasse 25, Zimmer 46, 1. Stiege (Eingang durch den unteren Thorweg,

bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunus-

strasse 1 (Berliner Hof). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr

Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.

Oeffentliche Fernsprechstellen befinden sich und sind dem Publikum

geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends: a. beim Postamt 2

(Schützenhofstrasse 3), b. beim Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner

Hof). Anschluss an das Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem an das

Bezirks-Fernsprechnetz mit den Vermittelungs-Anstalten in Diebrich,

Bockenheim, Eltville, Frankfurt (Main), Hanau, Höchst (Main), Hom-

burg v. d. Höhe, Kastel (Rhein), Königstein (Taunus), Langen-

schwalbach, Mainz, Offenbach (Main) und Riedesheim, sowie nach

Darmstadt (Fernverkehr). Sprechdauer 3 Minuten. Stadtsprech

25 Pf., Gespräch mit Angeschlossenen in den vorgenannten Städten

(Darmstadt ausgenommen) 50 Pf. Gespräch nach Darmstadt 1 Mk.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche

Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse) den ganzen Tag geöffnet.

Katholische Marienhilfskirche, Ecke Platter- und Castellstrasse.

Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).

Synagoge der Israel. Cultusgemeinde (Michelsberg). Besichtigung ge-

stattet. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens

7 Uhr und Abends 6 Uhr.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und

Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

Schulen: Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Real-

gymnasium, auf dem Louisenplatz. Oberrealschule, in der Oranien-

strasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbe-

schule, in der Wehlitzstrasse.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius,

Kapellenstrasse 9, 11, 13.

Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 97. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 27. Februar.

44. Jahrgang. 1896.



Donnerstag, den 27. Februar cr.,
Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr
anfangend:

Fortsetzung der Manufactur- u. Weißwaaren- Versteigerung

im Auftrage des Kaufmanns Josef Raudnitzky
hier wegen Aufgabe seines Detailgeschäfts.

Zum Ausgebot kommen:

Manufactur- und Weißwaaren aller Art,
worunter Confirmanden-Kleiderstoffe, Gardinen,
Bett- und Federbarchent sich befinden; ferner
1 Posten Herrenstoffe, engl. Waaren, von
einem hiesigen feinen Maßgeschäft.

Da, wie bekannt, mein Herr Auftraggeber seit
Bestehen seines Geschäfts — 10 Jahre — nur die
besten Qualitäten geführt hat und der Zuschlag
ohne Rücksicht des Werthes erfolgt, so glaube ich
einem geehrten Publikum diese Gelegenheit bestens
empfehlen zu können.

F 354

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

30 Pf. Schellfische, große 35 Pf.

30 Pf. Cablian, im Ausschnitt 35 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 2459

Patent-Braunk.-Brifets,

best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mt. gegen Cassa mit
3 % Sconto, einzelne Centner 1 Mt., bei 10 Ctr. à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Eilenbogensgasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1888

Kaufgesuche

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfaden,
einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 1527

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaat, wie
Braunschweig, Lüneburg, Oldenburg,
Mecklenburg u. sucht zu kaufen

Julius Ebert, Sedanstr. 13, 1 St.
von 12—2 Uhr.

Die höchsten Preise bezahlt Frau **H. Lange, Metzger-**
gasse 35, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silber-
sachen, Schuhe und Möbel u. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen

getragene Herrenkleider, Uniformen, Möbel aller Art,
Waffen, Uhren, Gold- und Silberfaden, Brillanten, Pfand-
scheine und dergl.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

NB. Bitte genau auf Namen und No. 16 zu achten.

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und
Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine,
Möbel u. f. w. **J. Birnzwieg, Metzgergasse 12.** 1577

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24,** für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfaden, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1524

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. f. w. kauft
und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Part. r. Göbel.** 1887

Einzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Eisschränke, Kassenschränke,
sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen 1516
A. Reinemer, Dohheimerstraße 14.

Einzelne Möbelstücke,

owie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa
angekauft. Auf Bestellung komme ins Haus. 1826

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Cassaichrant

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter **A. N. 573** im Tagbl. 1430

Verlag niederzulegen.

Fahrräder,

gebrauchte, werden zu höchsten Preisen
angekauft **Kerkstraße 10.** 14570

Fahrräder

gegen sofortige Cassa zu kaufen gesucht. 1825

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Büchergeft. f. Verlon (Wich.) u. f. gel. Off. m. Br. Dohheimerstr. 37, 1

Leichtes Milchwägelchen sofort zu kaufen gesucht
Körnerstraße 50, Buttermischgeschäft.

Eine g. Waschmange zu kaufen gesucht **Emserstraße 25, 1 St. h.**

Ein junger Dachshund, reine Rasse, stubenrein, zu
kaufen gesucht. Offerten
unter **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Grabstein-Geschäft,

in der Nähe der beiden Friedhöfe, wegen Krankheit des Besitzers
sollt zu verkaufen und dabei befindliche Wohnung, Werkstätte und
Lagerplatz preiswerth zu vermieten. Auskunft ertheilt
August Koch, Friedrichstraße 31. 2423

Für Damen sehr geeignet! Ein feineres Butter-, Eier-,
Milch- und Käse-Geschäft unter günstigen Beding.
sollt zu verkaufen. Off. unter **N. O. N. 497** an den Tagbl.-Verlag.
Schwalbacherstraße 10, Seitenb., in ein Brack, Jaqueti und
Sad-Muzua für eine schlaute Person zu verkaufen.

Neues Billard

zu verkaufen oder zu vermieten **Mühlasse 3.**

Da ich räumen muß,
verkaufe ich die noch vorräthigen, solid gearbeiteten Möbel zu
und unter dem Herstellungspreis, als: ca. 12 compl. Betten, einz.
Betttheile, Garnituren, einz. Sophas in Blüch u. Samettstoffen, Kleider-,
Beizzeug, Bücher-, Spiegel- und Küchensch., Küffet, Herren- und
Damen-Schreibtische, Kommoden und Waschkommoden, Nachttische,
Verticow, Confol- und Gallerieschr., alle Arten Tische und Stühle,
Spiegel in allen Größen, Stahlische und Delgemälde, Kleider- und
Handbruchsänder, Pauerelbretter, Staffeleien, Teppiche und Tischdecken u.
Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Gutes Bett, Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Deckbett, Kinderbett, neue
Kophaarmatratze billig zu verkaufen **Karlstraße 14, Part. r.**

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Ein gebrauchtes Bett billig zu verkaufen Albrechtstraße 2, Part.

Eine Plüschgarnitur, 1 Berticow, 1 Spiegelschrank, 1 Sopha-
tisch, 3 Delgemalde, 1 Regulator, 1 Teppich, 2 Kleiderschränke,
4 schöne Bilder bill. zu verk. Gr. Burgstr. 12, 2. Etage. 2430

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
Philippsbergstraße 27, Part. 2433

Ein schönes Sopha (Halbbarock) bill. zu verk. Westrighstraße 11, Wt.

Ein eiserner Kassenschrank
billig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Krossstraße 23.

Anzugeben von 2—3 Uhr.

Massiver runder Tisch und sonstige diverse Sachen sehr billig zu
verkaufen. Näh. Vormittags b. Ed. Heinrich, Adlerstraße 55, Part.

Zwei große Schneidertische, 2 Bügeleisen billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2416

Gut erhaltener Kinderwagen preiswürdig zu verk.
Kirchgasse 15, im Mehrgeladen. 2431

Ein Kinderwagen u. e. sch. Decke zu verk. A. Moritzstr. 7, I. Stb. 1.

Kinder-Sitz- u. Liegewagen b. zu vl. Friedrichstraße 44, Laden.

Vier schöne Kugel-Kassien (Stamm-Umfang 25 Cmt.) billig
abzugeben Nicolaststraße 7, Part.

Mittelstarkes Pferd, compl. Geschirr u. Rolle preis-
würdig zu verkaufen kleine Webergasse 8, 2.

Ein schöner 6 Monate alter Russ. Steppenhund,
Prachtexemplar, ist zu verkaufen; ebenso eine 2 Jahre
alte Almer Dogge, groß und schön, beide Weibchen, bei
E. J. Radestock, Mainz, Pfandhausstraße.

Babageien, sprechend, gesunde junge zahme schöne Vögel, von
30—40 M. zu verkaufen Walramstraße 20, Stb. 3 St. 4.

Verschiedenes

Ein Viertel Abonnement 1. Ranggalerie (Vorderplatz) Königl.
Theater abzugeben Rheinstraße 82, 1.

Zwei junge Herren (Beamte) suchen einen
gut bürgerl. Mittagstisch.
Off. mit Preisang. sind u. T. Z. 480 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Aufpolieren von Marmorarbeiten zu vergeben
Heischtr. 27.

Alle Näharbeiten werden in und außer dem Hause gut und billig
ausgeführt Al. Schwalbacherstraße 14, B. I.

Gebte Friseurin sucht noch Kunden. Näh. Drantenstr. 3, 1 St.

Zwölfi. Schüler Wilhelm Theis,
gekleidet mit dunklem Anzug, ist seit
Montag verschwunden. Schulgasse 10.

Braves fleißiges evangel. Mädchen, 32 Jahre alt, mit etwas Ver-
mögen, wünscht sich zu verheirathen. Wittwer mit einem Kinde nicht aus-
geschlossen. Offerten unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Herrl. Glückwunsch unserm Ober-
Feuerwerker
W. Becker zu seinem heutigen Weibentag.
J. L. J. G. K. E. A. B.

Hrl. Gretchen Weiss
wird gebeten um Eingabe Ihrer Adresse unter Offert
P. Z. 477 im Tagbl.-Verlag.

Anfrage.

Warum will Herr Prälat Keller gerade in der Maste des Kapuziners eine Verletzung des religiösen Gefühls finden und nicht auch in der Maste des „Frommen Bruders Heinrich“, die auf dem Mastenballe der Gesellschaft „Fidelio“ im Römerlaale unter großem Beifall erschienen ist und was dem Herrn Prälaten auch sicher zu Ehren gekommen sein dürfte?

Um allen Zweifeln zu begegnen mache ich bekannt, daß ich

katholischer

Confession bin.

K. B., Kapuziner.

Verloren. Gefunden

Am 10. d. M. ist eine schwarze Ledertasche, enthaltend 5 Photographien (für den Finder ohne jeglichen Werth), verloren worden. Dieselbe ist gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2456

Beitische gefunden. Abzuholen Taunusstraße 13 beim Maschinist. Ein schwarzes Säckchen zugekauft. Abzuholen Waltraustraße 5, 2.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Näh. Hon. Victor'sche Frauenschule. Taunusstr. 13. 2400

Gesucht zu einem wohlherzogenen, zwölfjährigen Knaben,

der statt in einer öffentlichen höheren Schule einige Jahre privatim unterrichtet werden soll, ein etwa gleichaltiger Knabe, der hinsichtlich der Unterrichtsgegenstände besonders berücksichtigt werden kann. Zugleich soll auf diese Weise dem Knaben ein geeigneter Umgang gesichert werden. Wohnung im südl. Stadttheil erwünscht. Angebote unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt Unterricht im Schönschreiben? Offerten unter M. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Eine für höh. Mädchen-Schulen staatlich geprüfte erfahrene Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Karlstraße 85, 3 r. 1906

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. untern. erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

Für Erlernung der englischen Sprache

wird eine Engländerin mit bescheidenen Ansprüchen für Nachmittags gesucht. Offerten mit Angabe der Honorarforderung unter W. Z. 483 an den Tagbl.-Verlag. 2428

Französisch (Convers., Gram.) lehrt gründlich Frau Prof. Martin. Drantenstr. 41, B.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienisch lehrt Italienerin. Biorstädterstrasse 3.

Eine Dame wünscht russischen Unterricht zu nehmen. Offerten unter A. B. Z. 485 sind zu richten an den Tagbl.-Verlag. 2432

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertheilt (pro Stunde 1 M.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 399

Befinde mich zu längerem Aufenthalt in Wiesbaden und ertheile

Gesang-Unterricht

nach altitalienischer Schule in Verbindung mit der Methode des Kammerängers Professor Stolzenberg zu Köln, sowie des Professors Julius Hey zu Berlin. Anmeldungen: Hotel Alleeaal.

P. Marzen,

Opern- und Concert-Sänger, Professor der Philadelphia-Musikal. Akademie.

Buchführung.

Verbessertes, für jedes Geschäft geeignetes System der doppelten Buchführung mit übersichtl. Abschluß-Bilanzen v. einem praktischen Buchhalter gründlich zu erlernen. — Zu erfragen beim Vorstand des Kaufm. Vereins, Herrn Rossong, Kirchgasse 45.

Tätige Musiklehrerin ertheilt gründl. Clavier-Unterricht per St. 1 M., sowie Gesang od. Ensemble per St. 1.50 M. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 466

Tanz-Unterricht

ertheilt

1907

Lina Heill,
Königliche Tänzerin a. D.,
Kellerstrasse 1, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables Gehaus im südwestlichen Stadttheil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1905

Gustav-Freytag-

Strasse ist wegen Sterbefalles ein 20 ar 10,25 qm. grosses Villengrundstück mit Stallgebäude zu verkaufen. Es kann ein Bauplatz abgetrennt werden. 1798

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, sehr ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 571

Sehr schöne Villa, 3 Minuten vom Kurhaus, mit großem Garten, auch für zwei Herrschaften passend, oder für Pensionsswede, ist für 107,000 M. verkäuflich. (Seitheriger Kaufpreis 130,000 M.). Näh. durch den Alleinbeauftragten P. G. Rück, Louisestraße 17. 2422

Reit. Haus mit langjähr. Speereigenschaft wegen Sterbefall verkauft. Lage ist im besten Stadttheil. Preis 69,000 M. Anz. 5-3000 M. P. G. Rück, Louisestraße 17. 16432

Kleines Landhaus

mit schönem Obstgarten, in herrlicher Fernsicht bietender u. doch schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 328

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Villa Köhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Emserstraße ein größeres Landhaus mit großer Gartenfläche, zum Umbauen sehr geeignet (für Specul.), für 65,000 M. zu verkaufen durch Jos. Imand. Al. Burgstraße 8. 2391

Villa

Reisingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 349

Villa Nerobergstraße 22,

8 Zimmer enthaltend, zu verkaufen. Näh. von 2-3 Uhr daselbst. 2182

Schönes Haus (Adolphstraße) mit Thorsahrt, gr. Garten, zu verk. Käufer hat die Part. Bohn. fast frei. Auch ließe sich noch ein Anbau machen. P. G. Rück, Louisestr. 17. 2107

Geschäftshaus in der Altstadt

sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter W. W. 487 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein schönes Landhausbesitz, 3. Alleenw., mit 10 elegant. Bohn. u. reichl. Nebent., hübschem, ca. 1 Morg. groß. Garten, weg. Sterbef. äußerst preisw. zu verk. Heuste, gesundeste Lage Wiesb., Höhen. (Nähe d. Waldes u. doch nahe bei Kurhaus u. Theater), herrl. Fernsicht. Gef. Off. unt. G. W. 454 an den Tagbl.-Verl. 2384

Haus m. 2 Bäd., ganz nahe d. Kirchgasse, f. jed. Geschäft pass., f. 68,000 M. m. 5-6000 M. Anz. verk. Auch ist Werkst. u. Lagerraum vorh. P. G. Rück, Louisestraße 17. 1161

Ein rentables Geschäftshaus mit schönen Werkstatthaltern, f. Druderei, Schlosserei, mechanische Werkstätte, wenn gewünscht mit Gasmotor u. Transmissionsantrieb preisw. zu verk. Off. unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Haus im Westend,

mit Thorchahrt, sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein schönes geräum. Haus mit Thorch., gr. Hof, mit Garten, Stallung, Remise, Magazin (50 Ruth. Plächengeb.), ganz nahe der Louise- u. Schwalbacherstr., Familienverh. h. sehr preisw. u. unt. ausf. günstig. Bedingg. zu verk. Für jedes Geschäft, welches Platz gebraucht, passend. Gef. Off. unt. N. W. 453 an den Tagbl.-Verl. 2355

Neues Haus

mit großem Hof und 1400 M. Ueberdach sofort zu verkaufen. Off. u. N. U. 412 an den Tagbl.-Verlag.

Ein H. rentabl., massiv u. gut gebautes Haus nahe der Webergasse, 3-stöckig, mit Frontspitze (vier Familien), 6 % rentierend, Verhältn. halber zum bill. Preise von 35,000 M. zu verk. Gef. Off. unt. N. W. 452 an d. Tagbl.-Verl. 2356

Ein Haus mit großem Hofraum, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist mit 3-4000 M. Anzahlung zu verkaufen, auch würde ein kleines Haus in Ländch genommen. Offerten unter O. B. 586 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2179

H. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 B. u. Küche dopp. in j. Et., auch 3. möbl. verm. geeignet, nahe d. Auf.-Ras., zu verk. Käufer hat 6-700 M. Ueberdach. Aug. 4-6000 M. P. G. Rück. Louisestraße 17. 2106

Herrschaftliche Besitzung im Rheingau

mit einer solchen in Wiesbaden
zu vertauschen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18. 879

Kleine Gärtnerei, am Bache gelegen, veräußert, 2-3000 M. Anzahlung. P. G. Rück. Louisestraße 17. 1726

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Grundstück mit klein. Wohnhaus,

Lagergebäude, 2 Brunnen, ca. 260 Ruthen groß, ganz nahe der Stadt, auch eventuell getheilt zu verkaufen. Anzahlung bei solchem Käufer gering. Offerten sub U. V. D. 1053 an den Tagbl.-Verlag. 1904

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rent. Haus mit Thorchahrt und großem Hofraum zu kaufen gesucht. Offerten u. T. V. 436 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Zum billigsten und zuverlässigsten Bezug von

Hypotheken-Capitalien

empfiehlt sich

**Ernst Schulz, Generalagent, Wiesbaden,
Philippstraße 4.**

Hypotheken-Capital

zu 1. Stelle, nied. Zinsfuß (Communalvorl. zu 8 1/2 %), durch
Emil Hess, Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 64.
Telephon 2570. (F. & 187/2) F 118

Capitalien zu verleihen.

100,000 M. auf gute 1. Hypoth. zum 1. Juli zu billig. Zinsf. auszul. durch C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1. 2171

4-5000 M. liegen auf erste Hypoth. sofort zu leihen bereit und 5-7000 M., auch getheilt, vom 1. April 1896 ab. Von Wem? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1576

80-120,000 M. Privateapital auf gute 1. Hypoth. für gleich od. später zu mäß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag. 2172

24,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf 1. April vom Selbstverleiher auszuliehen. Offerten unter K. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag.

16,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. zum 1. April, auch aufs Land, auszul. Gef. Off. u. P. W. 455 an den Tagbl.-Verl. 2358

10-12,000 M. per 1. April auf sichere Hypoth. auszuliehen. Franco-Offerten unter B. C. W. 486 an den Tagbl.-Verlag. 2429

15-20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. für gleich od. später auszul. Gef. Off. unt. U. S. 371 an den Tagbl.-Verl. 2118

40,000 M., auch getheilt, auf gute 2. Hypoth. v. Selbst. zu 4 1/2 % in Kürze auszul. Off. sub U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 M. sind auf nur beste erste Hypoth. zu 4 % auszuliehen. Offerten unter E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

11,500-12,000 M. auf gute 1. Hypoth. (Zage 21,000 M.) in der Nähe Wiesbad. zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. L. W. 451 an den Tagbl.-Verl. 2357

14,000 M.,

2. Hypoth. sofort zu leihen gesucht. Offerten unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40-45,000 auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein vorzügl. Geschäftsh. in prima Lage von vermög. Manne gef. (Zage der Zage). Gef. Off. u. K. W. 450 an d. Tagbl.-Verl. 2358

45-50,000 M.

auf prima erste Hypoth. von pünktlichem Zinszahler per 1. Juli 1896 gef. Off. vom Selbstverleiher u. K. L. N. 494 an den Tagbl.-Verl.

2000 M. werden von einem tüchtigen Geschäftsmann, welcher Hauseigentümer ist, per 1. März bis 1. October gegen doppelte Sicherheit zu 5 % gef. Off. u. F. G. S. 490 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Theil eines zu 4 1/2 % verginsl. gut. Restkaufsch. (10-15,000 M.) mit Prioritätsrecht vor dem Rest, zu cediren. Off. u. G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag. 2450

Gesucht an 2. Stelle ein Capital von 20- oder 30,000 M. auf 1. April oder 1. Juli. Off. u. H. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag. 2451

15-20,000 M.

auf gute zweite Hypoth. von pünktlichem Zinszahler per 1. Juli 1896 gef. Offerten unter J. K. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Eine kleine Villa,

bestehend aus 6 bis 8 Zimmern und Nebengelass, nach dem Comfort der Neuzeit eingerichtet, womöglich mit kleinem Garten, wird zum 1. April von kinderlosen Rentn auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Preis bis 2000 M. Offerten unter S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

eine herrschaftl. Wohnung

von 8 Zimmern, Bad, womöglich Garten und Stall. Offerten mit Preisangabe zu senden Moritzstraße 72, 3.

Zu mieten gesucht in guter Lage ein kleines Haus mit Garten oder Etage von 7 Zimmern mit Gartenbenutzung. Ausführliche Offerten mit genauester Preisangabe unter Chiffre M. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 1418

Vill. möbl. Zimmer (Clavierbenutzung erwünscht) auf 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Röderstraße 18, 1.

Pferdestall gesucht für 1 Pferd in der Nähe der Gerichtsstraße. Näh. Moritzstraße 35, Part. 1468

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 M. Pension excl. 3. v. 2 M. v. 2. an. Garten. 7094

Pension Meinede, Geisbergstraße 24,
Wohn- und Schlafzimmer zum 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin, welche gut kochen kann, mit guten Zeugn. Näh. Müller's Bür., Mauergerasse 13. 1697
 Ein anständiges Mädchen gesucht Helenestraße 24, 1. 1715
 Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht. Näh. Querstraße 2, B. 1922
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergerasse 14, im Baderladen. 2042
 Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Röderstraße 17, Laden. 2015
 Ein kräftiges Mädchen auf 1. März gesucht Bismarck-Ring 15, Laden. 2015
 Ein Mädchen für die Küche gesucht Langgasse 5.
 Ein ordentliches Mädchen wird verlangt Tannusstraße 28, 1.
 Tüchtiges Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, wird gesucht Gr. Burgrasse 21, im Laden.
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht. Näh. Frankenstraße 10, 2. 2316
 St. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
 Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Sellmündstraße 62, Part.
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, per 15. März gesucht Wilhelmstraße 12, 3. Hess. 2322
 Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Bahnhofstraße 3, Freilehladen.
 Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 5, Bäckerei. 2359

Zuverlässig. Mädchen,
 welches fein bürgerlich kocht und
 Hausarbeit übernimmt, und ein Haus-
 mädchen gesucht. Näh. Nachmittags
 von 2—4 Uhr Nerobergstr. 22. 2302
 Tüchtiges Mädchen gesucht Webergasse 51, im Laden. 2313

Ein tüchtiges Mädchen
 gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit ver-
 steht, Bahnhofstraße 9, Blumenladen. 2291
 Ein reinl. Dienstmädchen gesucht Alte Colonnade 12. 2284
 Ein Küchen- u. ein Spülmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2319

Einfaches braves Mädchen vom Lande zum 1. März gef.
 Bleichstraße 12, im Laden.
 Ein junges kräftiges Mädchen gesucht Frankenstraße 15.
 Ein Mädchen für Küche und Haus zu sofortigem Antritt gesucht
 Mainzerstraße 16, Part.

Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 20, 1.
Gebildetes Mädchen aus guter Familie, mit Sprachkenntnissen,
 bewandert in Handarbeit, wird zu größeren Kindern gesucht. Familien-
 ansluß. Gef. Offerten unter T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Ordentliches Dienstmädchen, welches tüchtig in Hausarbeit ist und
 kochen kann, sofort gesucht Kapellenstraße 4, 1.
 Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und den Haushalt
 gründlich versteht. Näh. Friedrichstraße 35, 1.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Röderstraße 3, 1 St. 1.
 Ein besseres gelesenes Mädchen, nicht unter 20 Jahren,
 welches einfach kochen kann, wird auf 1. April 1. S. in die
 Küche der Kinder-Bewahr-Anstalt, Schwalbacherstraße 61, gesucht. Nur
 Solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden. F 286

Gesucht sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit
 Pension Credit, Leberberg 1.
Ein anständ. Mädchen, das kochen kann, auf gleich gef.
 Sonnenbergerstraße 17.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Niehlstraße 4, 2 St. 1.
Gesucht für ein erkranktes Mädchen ein anderes,
 das in Wäsche und Hausarbeit erfahren
 ist, Kapellenstraße 62.

Ein fl. Mädchen für sofort gesucht Rheinbahnstraße 2.
Solides f. Mädchen für sofort gesucht Bonienstraße 17, Gemüsel.

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen für H. Haus-
 halt gesucht Schlichterstraße 16, 2 Tr.

Ein williges Mädchen, in der Küchenarbeit bewandert,
 findet Stelle Webergasse 3, Conditorei. 2425
 Ein sehr reinliches fleißiges Mädchen für Fremden-Pension
 sofort gesucht Stiftstraße 13. 2424

Ein zuverlässiges Mädchen
 zu Kindern zum 1. März gesucht Marktstraße 14, Gläden.

Alleinmädchen gesucht, welches perfekt im Kochen ist.
 Eintritt Anfang März. Karlsruh. 18, von 7—8 Abds 2427

Ein tüchtig. erfahrene Mädchen
 gesucht. Drogerie Fr. Bompel, Neugasse 7. 2426

Gesuch.
 Ein nettes adrettes Aidermädchen, welches in Handarbeiten bewandert
 ist, nach Mainz gesucht. Offerten unter O. P. J. 498 an den
 Tagbl.-Verlag. 2455

Suche Büffeldamen für hier und auswärts, Küchen- und
 Zimmerhaushälterinnen, eine Haushälterin zu einem
 Wittwer (Hotelier), Bel- und Kaffeeköchinnen gegen hohen Lohn,
 Hotelzimmermädchen, fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, Allein-
 mädchen für bessere Familie, ein Ladenmädchen, ein Mädchen für
 die Wäsche, Hausmädchen, kräft. Küchenmädchen gegen hohen Lohn.
 G. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein gebildetes Kinderfräulein zu größeren Kindern f. hochf.
 Stellung, ein bess. Aiderm. f. Aider's B., Weberg. 15.
Zwei tüchtige Spülmädchen
 sofort gesucht. Lohn 18 Mk. per Monat. 2441

Haushälter.
 Herrschaftshausmädchen, w. näh. u. bürgerl. f. Müller's B., Mauerger. 13.
 Tüchtiges Mädchen für Haus u. Küche gesucht Goethestraße 9, 3.
 Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten. Näh. Mauergerasse 9, 2 St.
 Ein braves Mädchen von auswärts gesucht Adolphsalles 10, 2.

Tannusstraße 5, Bel-G., wird ein nettes Aider-
 mädchen gesucht, welches gut
 bügeln, nähen und Zimmerarbeit besorgen kann.
 Junges tüchtiges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 1, 3.

Hausmädchen, gewandt, für H. herrschaftlichen
 Haushalt (20 Mk. Lohn) zum
 1. März gesucht, vorzügl. Stelle.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Bessere Subenmädchen, Zimmermädchen, gute Allein-
 mädchen, einfache Hausmädchen, Köchinnen f.
 Hotels, Restaurations- u. Herrschaftsköchinnen, eine Kaffee-
 köchin f. Sais., zwei nette Büffetfräul. u. eine Weisnäherin
 f. Hotel f. Dörner's erst. Centr.-Bür., Mühlgasse 7, 1. St.
 Ein fleißiges Mädchen gesucht. 2446

G. Goldbeck, Al. Burgrasse 10.
Hotelzimmermädchen sofort gef. Müller's Bür., Mauergerasse 13.
Büffetfräulein für Hotel u. Restaur., Küchenhaushalt.
 vier Servirfr. für seine Restaur., eine Anzahl einfacher Mädchen für
 gleich sucht W. Löh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 1376
 Gut empfohlene Monatsfrau gesucht Goethestraße 25, 2.
 Ein ordentliches Monatsmädchen zum 1. März gesucht Karlsruh. 42, 2.
 Junge reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 2419
 Monatsmädchen gesucht Bonienstraße 18, 2 St. 1.

Ein tüchtige Bedfrau auf gleich gesucht Mühlgasse 11. 2396
 Zur Bedienung einer leidenden Dame wird ein sehr anständig. Mädchen
 in gekleideten Jahren für einige Stunden des Tages gesucht. Wdr. werden
 unter V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein junges Mädchen zu einem H. Kinde für Nachmittags gesucht
 Adolphsalles 25, Part.
Anständiges Mädchen von 14—15 Jahren für leichte Arbeit des
 Tagesüber gesucht Grabenstraße 9, 2. 2447

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Empf. Gesellschaften, Haushalt, Köchinnen, Alleinmädchen,
Haush. f. Herrsch., m. g. Empf., Zimmermädchen, f. Hotel,
ein nettes Frä. f. Haushalt f. vier Wochen z. gr. Kind, ein
bess. Frä. in Delicatsengesch. oder Conditorei auf 1. März.
Bureau Germania (Frau Kraus), Säuergerasse 5.

Ein junges Fräulein (Waise) aus bess. Familie, mit
 guter Schulbildung, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung
 in seinem Vabengsch. Näh. zu erst. Nerostraße 10, Bürgersch.
Ein junges Mädchen, welches nähen gelernt (auch Maschine),
 etwas englisch spricht, gute Figur hat, f. Stelle in einem Vabengschäft
 bei bescheidenen Ansprüchen. Näh. Hermannstraße 12, 1 St.

Gebildetes ält. Fräul.
 mit prima Zeugn., welches einen f. Haushalt zu führen versteht, sucht
 Stelle als Repräsentantin oder als Haush., auch bei einz. Herrn.
 Gef. Off. unter L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein einfaches erfahrenes Fräulein mit guten Zeugnissen,
 28 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin bei einem
 einzelnen Herrn oder in einem kleineren Haushalt hier oder auswärts,
 ginge auch als Kinderfräulein, spricht französisch. Offerten unter
 N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Köchin mit guten Empfehlungen sucht Aushülf-
 Stelle. Näh. Schulgasse 10, 1 Tr.
 Verf. Restaurationsköchin, gute Zeugn., empf. Müller's B., Mauerger. 13.
 Weitere pers. Herrschaftsköch. u. e. fein bgl. Köchin mit mehr-
 jähr. Zeugn. empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Fräulein, in allen Haus- u. Handarbeiten erf., sucht Stelle als Haus-
 hälterin, Stütze oder bei einer Dame. Mauergerasse 16, 1.
 Eine gute fein bürgerliche Köchin f. Stelle auf den 1. März.
 Gerichtstraße 1, Part.

Waise, 21 Jahre alt, evang., sucht Stelle zur Stütze
 und Gesellschaft einer älteren Dame. Gute Be-
 handlung Hauptache. Näh. Nicolassstraße 25, Part.

Ein Mädchen Fam., sucht Stelle bei e. fein. Herrschaft
 von auswärts, 20 Jahre, aus anständ.
 als Zweitmädchen zum 1. April. Selbiges hat solche Stellung schon
 bekleidet. Off. unter U. Z. 481 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. junges Mädchen f. Stelle als Stütze der Hausfrau in Familie oder Fremdenpension. Offerten u. D. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. ev. Fräulein, welches die bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle Herrnmühlstraße 8, 1. St. l. Beamtentochter, wünscht bei Familienanschluss passende Stelle als Stütze der Hausfrau. Selbiges ist perfect im Kochen und in Hand- und Hausarbeit bewandert. Gest. Off. unter A. B. 27345 an D. Frenz in Mainz. (No. 27345) F 30

Ein feineres Hausmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren durchaus erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Offerten unter R. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugn., ver. im Bügeln u. f. Hausarbeit, f. Stelle zum 1. März. Zu erst. Rüdterstraße 41, Gemüseladen.

Ein Mädchen Stelle f. Alleinmädchen in H. Haush. Off. u. A. B. 164 Postamt II.

Ein gewandtes sauberes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in Fremdenpension oder Hotel. Näh. Schwalbacherstraße 43, Stb. 2 St.

Ein gelehrt. Mädchen vom Lande sucht Stelle in bürgerl. Hause zum 15. März oder später. Näh. Goldgasse 5, 2 St. bei Dienstbach.

Ein bess. Mädchen, welches etwas kochen kann u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle als Alleinmädchen in kleiner Familie. Näh. Vaulinienstr.

Mädchen, w. fein bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit versteht, sucht zum 1. März Stelle. Karlsruferstraße 39, Stb. 3 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. März Stelle. Näh. Feldstraße 15, Wdh. 2 St.

Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 12, empf. Jungf., Stütze (verf. in Küche u. Handarbeit), Bäckerfräul. nach auswärt., Verkäuferin, Restaur., Herrschafts-, Wei- u. Kaffee-Mädchen, nette Zimmermädchen für Hotel, Pension und Badehaus, nette Allein-, Haus-, Kinder- und Monatsmädchen, Aushilfs-Mädchen zu jeder Zeit.

Ein erf. Mädchen, welches selbstständig einen Haushalt und die feinere Küche zu führen versteht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Weißzeugbeschl. mit vorzügl. Zeugn., mehrere Hotelzimmermädchen empfiehlt Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt oder auch als besseres Hausmädchen. Frankenstraße 10, Part. I.

Feineres Zimmermädchen, 4 Jahre in einer Stelle, w. verf. schneider, Weißz. näht u. serv., sucht pr. 1. April St. ev. auch zu Kindern. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle am liebsten allein. Kirchgasse 11, 2. St. l.

Empf. ein starkes zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Land auf sofort. Frau Neuerbach, Wehrgasse 21.

Ein braves anständ. Mädchen, hier fremd, erfahren in Küche und Hausarbeit, sucht Stellung in anständigem Hause. Ellenbogengasse 11, im Stricker- und Woll-Geschäft.

Kindersrl., engl. u. franz. sprechend, mehrere bess. Kindern. f. Stellen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Unabh. tücht. Mädchen f. Wasch- u. Putzgeschäft. Schulgasse 4, Stb. 2 r.

Mädchen sucht Wasch- u. Putz-Geschäft. Weichstr. 21, Wdh. Dach.

Ein älteres Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstraße 41, im Wdh. 3 St.

Eine Frau sucht zum 1. März Monatsstelle. Johannisstraße 18, D.

J. Frau f. Monatsst. für zwei Stb. Vorm. Zu erst. Kirchgraben 18, D.

Eine anst. reul. Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 4, Thoreingang rechts 1, in der Nähe der Langgasse.

Junge unabh. Frau sucht Monatsstelle. Weißstraße 10, Hinterh. 1 l.

Eine anst. f. Frau sucht für Abends einen Laden oder Comptoir zu pugen. Näh. Heleneustraße 14, Seitenbau.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Feinmechaniker finden dauernde Stellung. 2098

Accumulatoren-Fabrik Robert Blumer, Friedrichstraße 10.

Zwei bis drei tüchtige Schreiner gesucht. Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstraße 22.

Ein tücht. Schreiner gesucht. Ad. Grimm, Wiebichstr., Dohheim.

Rüfer, in allen Arbeiten erfahren, sofort gesucht Nicolassstraße 28.

Tapeziergehilfen gesucht. Strauss, Innungsmeister, Langgasse 9.

Tüchtiger Tapeziergehilfe gel. A. Frensch, Kirchgasse 27. 2448

Tüchtige Schneidergehilfen gesucht Kirchgasse 6.

Tagsschneider,

welcher Ausgänge mit besorgt, gesucht.

Heinrich Wels, Marktstraße 30.

Küchenchef, Aide, Patissier als Kochvolontär, ein Oberkellner für die Saison, Hotelbuchhalter, Hotelportier, Saalkellner für die Saison, Hotelbuchhalter, Hotelportier, Hotelhausburschen (Eintritt April-Mai), j. Restaur.-Hausburschen und einen Hausburschen für Geschäftshaus sucht Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

Tüchtiger Arbeiter gesucht bei Ed. Weygandt, Kirchgasse 34. 2390

Junge mit guter Schulbildung und zeichnerisch beanlagt, für mein Baubüro gesucht. Zu melden Vormittags bis 11 Uhr. 2392

C. Dormann, Architekt, Blücherstraße 11. mit guten Schulkenntnissen kann als Lehrling auf meinem Baubüro eintreten. 2421

Fr. Rock, Architect, Moritzstraße 30.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. A. L. Ernst, Musikalienhdlg., Nerostraße 1. 2415

Zu Oftern suche ich einen gut erzogenen jungen Mann für meine Eisenwaarenhandlung als Lehrling. Hermann Weygandt, Ede Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Für meine Eisenwaarenhandlung suche zu Oftern einen Lehrling. Wiltb. Unverzagt, Langgasse 30. 1414

Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. Moritz Herz & Co., Möbel- und Decorations-Geschäft. 2453

Ein Schmiedelehrjunge gesucht Herrnmühlstraße 5. 1122

Ein kräftiger Schlosserlehrling gesucht. J. Hohlwein, Heleneustraße 23. 2201

Lehrling gesucht von L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45. 14440

Lehrling gesucht für Polster- und Decorationsarbeiten. Strauss, Innungsmeister, Langgasse 9. 1961

Lehrling gesucht. Fr. Decossée, Taunusstraße 28. 2335

Buchbinder-Lehrling gesucht von G. Pauli, Rheinstraße 31. 1903

Buchbinderlehrling gesucht. A. Scholz, Kirchgasse 37. 2373

Zu Oftern wird ein Lehrling gesucht von Bäder Minor, Bahnhofstraße 18. 2273

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. bei Aug. Boss, Bahnhofstraße. 2449

Ein braver Junge kann die Brod- und Feinbäckerei erlernen. Karl Müll, Kirchgasse 11. 2373

Gesucht ein Diener zur Pflege eines kranken Herrn und zum Ausfahren. Zu melden zwischen 10-11 Uhr Vorm. und Nachmittags 1-3 Uhr Wilhelmstraße 5, Bel-Étage. 2373

Lehrbursche, 14-16 Jahre alt, stadtkundig, sofort gesucht. Langgasse 10. 2373

Jüngerer zuverlässiger Bursche gesucht. Mollerei Gg. Fischer, Walramstraße 31. 2373

Junger Hausb. m. g. Zeugnissen per Anf. März gel. Melbg. nur Vorm. Wilhelmstraße 42a. Wegner. 2290

Ein Junge von 15 Jahren für gl. ges. Säbnergasse 5, 1 St. 2349

Ein Diener sucht Schwalbacherstraße 39. 2349

Ein Fuhrknecht gesucht Langgasse 5. 2411

Sofort junger Mann zum Fuhrwerk gesucht. P. Schmidt, Moritzstraße 17.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann mit gutem Zeugnis sucht per 1. April, event. früher, Engagement. Gest. Offerten unter P. 14. 37 postlagernd Berliner Hof. 2418

Rüfer, ein tüchtiger, zuverlässiger Mann, mit 9-jähr. Zeugn., empfiehlt Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlstraße 7, 1. 2418

Heizer T. Heizer u. Maschinist f. St. Petrich, Wiebich u. Abh., Rathhausstr. 65. Ein junger Mann, welcher mit Dampffesselheizen, Bedienung der Dampfmaschine, dem Gasmotor und elektrischen Licht vertraut, sucht Stellung hier oder außerhalb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2443

Ein selbstständiger tücht. Gärtner sucht Gartenarbeit. Marktstr. 11, 1 St. Ein lediger militärfreier Gärtner, 27 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. oder 15. März dauernde Verdrachtsstelle. Dohheimerstraße 10, 1. Etage. 2443

Gewandter Herrschafts-Kutscher, 25 J. alt, sucht bis 1. oder 15. März ähnliche dauernde Stellung. Verf. war mehrere Jahre bei Herrschaften. Beste Zeugnisse, Empfehlungen und Photographie stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter A. Z. 463 bei der Tagbl.-Verlag. 2345

Ein verb. j. cautionsfähiger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder sonstigen Vertrauensposten, auch übernimmt derselbe freie Wohnung gegen häusliche Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2345

Ein junger Bursche vom Lande sucht Stellung als Hausbursche. Näh. bei Herrn Fendrich, Schützenhofstraße. 2345

Ein jung. Hausbursche (vom Lande) f. St. l. Näh. Karlsruferstraße 8, Frisb. 2345

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,**Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.**

2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ueber die Barriere.

(20. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Koenig.

(Nachdruck verboten.)

Gleich darauf trat ein vornehm aussehender Herr in kostbarem Pelz an ihn heran.

„Versuchen Sie mit Pferden umzugehen, wie's scheint? Was?“ fragte er freundlich.

„Oh ja,“ meinte Norden, „wenn ich Alles so gut verstünde, dann wäre keine Noth!“

„Wollen Sie Ihre Stellung wechseln? Ich brauche Jemand für meinen Stall, der was kann!“

„Das kommt darauf an! Wenn ich im Gehalt besser stehe, schon!“

„Wollen sehen! Hier meine Adresse! Am nächsten freien Tag kommen Sie zu mir!“

Norden versprach es.

Als dann sein Ruhetag kam, erkundigte er sich nach der Adresse des Herrn, der ihm seine Karte gegeben hatte und erfuhr, daß dieser der Besitzer des ersten Tatterfalls von New-York sei.

Das wäre so was! dachte Norden, da käme ich in mein Element! Wollen Alles aufbieten.

Er machte sorgfältig Toilette — eine von seinen Berliner Garderoben hatte er ja noch —, ließ sich frisiren und den Vollbart abrasiren, so daß nur der schöne Schnurrbart blieb, den er unternehmend in die Höhe strich — und begab sich auf den Weg.

Mr. Smith sah gerade an seinem Schreibtisch in einem auf das kostbarste eingerichteten Zimmer, als Norden gemeldet wurde.

Als der Amerikaner des Eintretenden ansichtig wurde, stand er auf.

„Ach, der Tramwaykondukteur!“ sagte er. „So, so!“ Dann ließ er sich sofort wieder in seinen Sessel fallen, schaute Norden sehr aufmerksam von oben bis unten an, lächelte und fragte:

„Ihr Name, Mister?“

„Norden.“

„Well, Mr. Norden, wird wohl nichts werden mit dem Engagement! Ich suche Jemand für mein Institut, der was von Pferden versteht, aber auch mal selbst mit ansaßt! Bei der Pflege, wissen Sie, beim Putzen vielleicht auch. Sehen ganz anders aus jetzt, wie in der Kondukteur-Uniform. Kalkultre, wie ein Gentleman! Gentleman kann ich aber nicht brauchen! Thut mir leid, daß Sie vergeblichen Gang gemacht.“

Norden entschuldigte sich in gewählten Worten wegen der Störung, die er dem Mr. Smith verursacht habe. Er sei es schon gewöhnt, in New-York vergebliche Gänge zu machen. Dann wollte er mit einer eleganten Verbeugung zum Zimmer hinaus.

„Einen Augenblick noch, Mr. Norden! Können Sie reiten?“

„Ja, Mr. Smith. Und nicht schlecht!“

„Well, wollen mal sehen! Kommen Sie mit!“

Sie gingen über den Hof in die Reitbahn. Mr. Smith befahl dem Stallknecht, der ihnen die Thür öffnete, ein paar Sporen und Gamaschen zu bringen und den „Cooperfield“ zu satteln. Dann ging er selbst in die Ställe und ließ Norden stehen, ohne ihn weiter eines Blickes zu würdigen.

Nach fünf Minuten trat Mr. Smith wieder aus dem Stall heraus, ihm folgte der Stallknecht, der einen prächtigen schwarzen Hengst am Bügel führte, ein anderer Reitbursche brachte Gamaschen und Sporen.

„Well, nun zeigen Sie, was Sie können!“

In Nordens Auge bligte es auf. Reiten sollte er? Dieses prächtige Thier? Oh, wie oft hatte er sich in den beiden letzten Jahren gewünscht, wieder einmal ein gutes Pferd zwischen die Schenkel zu kriegen! Schnell, ohne ein Wort zu verlieren, warf er den Paletot ab, ließ sich von dem Reitburschen Gamaschen und Sporen anlegen, nahm Bügel und Peitsche dem Stallknecht ab und im nächsten Augenblick saß er im Sattel, ohne den Bügel, den ihm der Stallknecht hielt, auch nur zu berühren.

„Cooperfield“ versuchte es erst mit einigen Unarten, da kam er aber an die falsche Adresse. Der ehemalige Garde-Kavallerie-Offizier und Reiter nahm ihn gleich so energisch beim Kopf, daß er plötzlich stillstand, wie ein Baum. Dann ritt Norden im Schritt mit ihm die Reitbahn ab, ging in Trab und bald darauf in kurzen Galopp über, und nach fünf Minuten ging „Cooperfield“ unter seiner Hand wie ein Lamm in allen Gangarten, die er ihm aberlangte.

Norden war so mit dem Hengst beschäftigt und so seltsam im Genuß eines längst gehegten Wunsches, daß er das behagliche Lachen nicht sah, das Mr. Smiths breites Gesicht erhobte, der, an die Stallthür gelehnt, ihn aufmerksam betrachtete.

Als Mr. Smith dann einmal über das andere „Bravo“ rief

und vor Vergnügen in die Hände klatschte, wenn er den tadellosen Sitz und die wahrhaft vornehme Haltung Nordens ansah, kam Norden erst wieder zu sich und fing an daran zu denken, wo er sich eigentlich befand.

"Genug, genug! Ausgezeichnet! Vorzüglich!" rief Mr. Smith. "Kommen Sie in mein Bureau! Wollen sehen! Läßt sich vielleicht doch für Sie etwas thun!"

Norden stieg vom Pferde und folgte dem Tattersallbesitzer.

"Sie sind ein tüchtiger Reiter, Mr. Norden! Hat mir Spaß gemacht, Ihnen zuzusehen. Schade, schade, daß Sie nicht adlig sind! Schöb mir da vorhin so eine Idee durch den Kopf!"

"Was das anbetrifft," erwiderte Norden lächelnd, "so kann Ihnen vielleicht geholfen werden. Ich bin adlig und kann es auch durch Dokumente beweisen!"

"Was, Sie sind adlig? Großartig! Ihnen kann noch geholfen werden! Wollen 'mal sehen! So! So! Sie haben vielleicht schon 'mal Reitunterricht gegeben?"

"Mehr wie zu viel! Hunderten habe ich das Reiten beigebracht. Wenigstens haben Hunderte unter meiner Aufsicht reiten gelernt."

"Das wird ja immer besser!" meinte Mr. Smith, "wissen Sie, nun fehlt nur noch eins, nämlich, wenn Sie Offizier gewesen wären, dann..."

"Bin ich auch gewesen. Premier-Lieutenant von den 2. Garde-Mannern."

Mr. Smith sprang von seinem Stuhl in die Höhe.

"Ausgezeichnet! Jetzt hab' ich's! Sie sind engagirt. Ich will Ihnen sagen, was jetzt geschieht. Ich lasse große Affischen drucken des Inhalts: 'Mit großer Mühe ist es mir gelungen, einen der bedeutendsten Reiter der preussischen Kavallerie für mein Institut als Stallmeister zu engagiren.'"

Norden unterbrach ihn. "Das mit der Armee wollen wir doch lieber lassen. Es liegt mir gar nichts daran, daß Jeder meinen früheren Rang und Stand kennt."

"Mann, seien Sie doch kein Frosch! Wie lange sind Sie schon in Amerika?"

"Unterhalb Jahre!"

"Da müßten Sie doch aber bald wissen, wie's hier gemacht wird. Zum Baron oder Grafen mache ich Sie auch noch! Und dann sollen Sie mal sehen, wie das zieht..."

"Den Baron oder Grafen müssen Sie mir nun aber doch schon erlassen, dazu gebe ich mich nicht her, das ist Schwindel. Was Sie sonst annonciren wollen, soll mich meinetwegen wenig kümmern. Daß ich ein guter Reiter bin, weiß ich und daß ich Offizier war, ist auch Wahrheit."

"Komische Leute seid Ihr doch, Ihr Deutsche! Zu unbeholfen! Na, will Ihnen diesmal schon den Gefallen thun und es beim 'von' bewenden lassen. Nun aber sehen Sie zu, daß Sie so schnell wie möglich von der Tramway-Gesellschaft loskommen. Ich gebe Ihnen vorläufig das Doppelte an Gehalt, was Sie dort beziehen. Morgen können Sie schon kommen, und nun Gott befohlen!"

Als Norden seiner Wohnung zuing, war er wie im Traum. Das Doppelte des Gehalts! Das war mehr, als er gehofft hatte. Freudestrahlend trat er zu Elise ins Zimmer.

In wenigen Worten erzählte er ihr seinen Erfolg. Dann fingen sie an Lustschlösser zu bauen, was sie nun mit dem Gelde beginnen würden. Zuerst wollten sie sich ihre Wohnung etwas behaglicher einrichten und dann erst anfangen zu sparen.

XVII.

Am nächsten Morgen bat Norden den sehr wohlwollenden Chef der Tramway-Gesellschaft um seine Entlassung, die er sofort erhielt, und am Nachmittag begann er seinen Dienst bei seinem neuen Patron.

Der Tattersall des Mr. Smith war in der That das größte und vornehmste derartige Institut in New-York. An gewissen Tagen war er der Sammelplatz der vornehmsten Gesellschaft, der Aristokraten des Geldes.

Mr. Smith, ein sehr reicher und sehr kluger Mann, hatte es verstanden, seinen Tattersall durch die wirklich gediegene Einrichtung und vor Allem dadurch, daß er absolut keine Kosten scheute, mochten sie so hoch sein, wie sie wollten, wenn es galt

seinen Gästen etwas Neues zu bieten, beim Publikum zu einem außerordentlich beliebten Aufenthaltsorte zu machen.

Er hielt sich keinen Direktor. An der Spitze des ganzen Etablissements stand er selbst, er leitete den ganzen Betrieb mit Hilfe einiger Stallmeister persönlich.

Norden trug nun auch den Titel Stallmeister; er war aber den übrigen Stallmeistern nicht neben-, sondern übergeordnet, er war gewissermaßen der Sekretär des Chefs, der dessen Befehle den Stallmeistern zu übermitteln hatte und dann für die Ausführung verantwortlich wurde.

Die ersten Tage benutzte Norden, um sich den Betrieb in dem Tattersall anzusehen. Sein Patron verlangte von ihm keinerlei Dienstleistungen.

Sein Hauptaugenmerk widmete Norden natürlich dem Stall. Was fand er da für herrliches Pferdmaterial vor! Fast alles englisches Vollblut mit dem vornehmsten Pedigree, und alle standen zu seiner Verfügung, wenn ihn die Lust anwandte, zu reiten. Er ließ dies oder jenes Pferd aus seiner Box ziehen und satteln, dann ritt er es eine halbe Stunde, auch wohl länger in der mächtig großen überdeckten Reitbahn und studierte so die Eigenarten in den Gängen bei jedem einzelnen.

Mr. Smith sah ihm schmunzelnd zu und mochte wohl im Stillen berechnen, wieviel Geld ihm Norden im Laufe der Zeit einbringen würde.

Nachmittags um fünf Uhr war sein Dienst beendet. Er nahm dann die Hochbahn und fuhr nach Hause. Den ganzen Abend hatte er für Elise frei und da fühlte er sich, nun ihn keine Nahrungsjorgen mehr drückten, wirklich zufrieden und glücklich.

Noch im Laufe des Winters nahmen sie sich eine etwas geräumigere Wohnung und schafften sich die dazu nöthigen Möbel, ja auch Teppiche und andere Gegenstände an, die sie so lange schon entbehrt hatten und die zur allgemeinen Behaglichkeit so unendlich viel beitrugen.

Als dann das erste Grün sich auf Bäumen und Sträuchern zeigte, als die Sonne vom Himmel ihre warmen Strahlen herabsandte auf das nimmer ruhende noch rastende, von der ewigen Jagd nach Erwerb abgehezte New-York, da litt es sie nicht in der dumpfen Luft des Häusermeeres, wenn Norden dienstfrei war. Sie fuhrten hinaus in Gottes freie Natur, und an solchen Tagen vergaßen sie die schweren Zeiten, die sie soeben erst überstanden hatten und lachten und scherzten, wie das nur glückliche Menschen können.

Henry entwickelte sich immer prächtiger. Er konnte schon ganz allerliebst plaudern, und es war zu drollig, wenn er in seinem Randerwelsch, halb deutsch, halb englisch, mit Norden sprach, und dieser hatte seine helle Freude an dem Kleinen.

Norden wünschte, daß Elise sich für die groben Arbeiten in der Wirthschaft eine Hilfe annehme. Elise sträubte sich Anfangs, dann aber gab sie nach. Und nun machten sie fast jeden Tag, wenn das Wetter schön war, nach dem Diner einen Spaziergang ins Freie.

In dem Tattersall des Mr. Smith hatte unterdessen ein anderer Geschäftsbetrieb begonnen. Norden hatte seinen Reitkursus begonnen, nachdem sein Patron an allen Säulen in fukshohen Buchstaben mit ihm, als dem berühmtesten Reitlehrer aller Welten und Zeiten, Reklame gemacht hatte.

Schon wenige Tage darauf waren mehr Anmeldungen für den Reitkursus eingegangen, als man annehmen konnte, und Norden hatte nun seine eigentliche Thätigkeit begonnen.

Es waren Damen und Herren der allerersten Gesellschaftskreise, die hier die edle Reitkunst erlernen wollten. Erlernen? Das heißt erlernen nach der von Mr. Smith angekündigten Methode "durch den berühmtesten Reitlehrer aller Welten und Zeiten."

Reiten konnten sie nämlich Alle, sogar sehr gut reiten. Aber sie waren Alle Naturreiter, wenn man so sagen durfte. Von der Kunst des Sitzes, von der Schule hatten sie keine Ahnung.

Norden sah auf den ersten Blick, woran es hier fehlte. Schon in der ersten Stunde ließ er sich den „Cooperfeld“ — der war sein Liebling geworden — vorführen und zeigte ihnen an sich selbst die Unterschiede im Reiten nach den Regeln der Natur und denen der Kunst.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung!

Vom 15. Februar ab

Wiedereröffnung der Lokalitäten

Grosse Burgstrasse 5.

Um den fertigen Verkauf mehr auszudehnen, habe ich mich entschlossen, wegen Raummangel in meinem Lokale Wilhelmstrasse 38 obige Verkaufsräume beizubehalten und werde daselbst fortwährend eine grosse Auswahl bieten der neuesten

Jaquetts, Capes, Umhänge, Regen-, Staubmäntel,
einfachere Costüme

zu wirklich billigen Preisen

bei streng reeller Bedienung,
Garantie für Solidität der Stoffe
selbst in der billigsten Preislage.

Ausverkauf
der noch übrigen Mäntel von voriger Saison
zur Hälfte des Preises.

G. August.

8500000
Flaschen
Consommables

Deutsche Italienische
Wein-Traut-Gesellschaft
Daube, Donner, Kien & Co.

FRANKFURT AM
Central-Verwaltung

Schutz-Marko.

gegründet unter dem Protectorate der
Königl. Italien. Regierung.

Marke Gloria, weiss oder roth 70 Pfg., Perla d'Italia (Marca Italia) weiss oder roth 90 Pfg., Marke Flora und Marke Flora superiore (Vino da Pasto No. 1 u. 4) Mk. 1.05 und Mk. 1.55, Castel Cologna, Castell Romani, Vermouth und Marsala Mk. 1.90, Perla Siciliana Mk. 2.— per Flasche. (Die Preise verstehen sich ohne Glas. — Bei Abnahme von 12 Flaschen Rabatt.)

Die Weine, sowie ausführliche Preislisten sind in Wiesbaden durch nachstehende Firmen zu beziehen: **Haupt-Niederlage:** August Engel, Wein-Grosshandlg.; **Niederlagen:** A. Schirg, Inh. Carl Merz, Schillerpl. 2, F. Strasburger Nachf., Emil Hees, Kirchgasse 12, Hch. Neef, Rheinstrasse 63, Ecke Karlstr., und Mainzerstrasse 52, Ecke Lessingstrasse, H. Burkhardt, Walramstrasse 26 und Sedanstrasse 1, Jacob Huber, Bleichstrasse 12, Oscar Siebert, Taunusstrasse, Adolf Wirth Nachf., Fr. Laupus, Ecke Rheinstrasse.

Brandenburger Daber-Kartoffeln.

Vielfachen Wünschen entsprechend, treffen Anfangs März mehrere Waggons Brandenb. Daber-Speise-Kartoffeln, direct bezogen, in hochfeiner prima Waare wieder ein. Da sich meine Daber-Kartoffeln, als erster Versuch im vorigen Jahr, auch als **Planz-Kartoffeln**, weil **direct** von den großen Gütern aus Dabern kommend, so außerordentlich bewährt haben, reicher Ertrag bei vorzüglichem guten Frucht, so mache die Herren Landwirthe und Gärtner hierauf besonders aufmerksam. Proben werden abgegeben und Bestellungen erbeten in meiner Privatwohnung

Nerostrasse 11, Part.

A. Weller-Koenen. 2265

Verkäufe

Ein gut gehendes **Wagnergeschäft** ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **C. B. 576** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Ein gutgehendes **Wagner-Geschäft** ist Krankheit halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verk. Offerten unter **N. B. 585** an den Tagbl.-Verlag. 2178

Ehöne Pendule, vorzügliches Werk und gut gehend, billig zu verkaufen **Frankenstrasse 15, 8 r.**

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. **Wellrigstrasse 6, Part.** 2226

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lac. **Balkonmoden** mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle z., Küchenmöbel in großer Auswahl **billig zu verkaufen Friedr. Strasse 13 u. 14.** 1624

Ein **Piano**, 2 egale Betten, 1 **Plüschgarnitur**, 1 **Spiegelschrank**, 1 **Salontisch**, 1 **Kameltisch-Sopha**, 1 **Verticow**, 1 **Balkonmode** mit Marmorplatte, 1 **bito mit Holzplatte**, 1 **viertübl. Kommode**, 1 **Ausgussstisch**, 1 **Canape**, 2 **Spiegel**, 1 **zwei-türiger Kleiderschrank**, 1 **Pfeilerstisch** mit Trümeau, 6 **Speisetische**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Regulator**, 2 **Delgemälde**, 1 **Kinderwagen**, 1 **Eis-schrank**, verschiedene **Tische** und **Stühle** **billig zu verkaufen** **Dogheimerstrasse 14, Partierre.** 2260

Gebrauchter Kügel billig zu verkaufen Hermannstrasse 15, 1 r. 494

Ein fast noch neues **Billard** zu verkaufen. **Näh. Hermannstrasse 16, 1 r.** 1701

Speise-Zimmer-Einrichtung (Eichenholz) mit **Ausziehtisch** nebst 6 **Einlagen** und 12 **Stühlen** ist **billig zu verkaufen**. **Näh. Taunusstrasse 41, im Laden.**

Zwei noch wenig gebrauchte **eiserne Bettstellen** mit **gehepitem Strohsack** und **Hohhaar-Matratze**, zusammen oder einzeln, zu verkaufen, ebenso ein **Nudelbrett** u. eine **feine Kaffee-Maschine** **billig abzugeben**. **Näh. Rheinstrasse 55.** 2309

Zwei eleg. Rußb.-Bettstellen, **mat. u. blank**, zu verkaufen **Roosstrasse 7, Part.** 1531

Wegen Rückgang

einer Verlobung sind **billig zu verkaufen**: 1 **lad. franz. Bettstelle** mit **Rahme**, 3-theil. **Matratze**, **Deckbett** u. 2 **Kissen**, 1 **Uhr**, **Kleiderschrank**, 1 **lad. u. 1 Küchentisch**, 1 **Wasserbank**, 2 **Rohrstühle**, 1 **Küchenbrett**, 4 **Fenster Vorhänge**, 1 **Haussegen**, **Wilder**, 1 **vollst. Küchen-Einrichtung**, ferner 2 **Sophas**, 1 **Ottomane**, 1 **schw. Pfeilerstisch**, 1 **schubl. Kommode**, 2 **Sessel**, 1 **Nachttisch**, 1 **Bettstelle** z. z. **Wellrigstrasse 39, Part. 1.** 2276

Polster- und Kasten-Möbel, **ganze Betten**, **einzelne Theile**, **Deckbetten** und **Kissen** **billig zu verkaufen**, auch gegen **pünktliche Ratenzahlung**. **Wellrigstrasse 46 bei A. Leicher.** 1520

Sanaps **billig zu verkaufen** **Saalgaße 10.** 2283

Moderne Sopha u. 2 **St. Sessel**, 3 **St. Divans**, 5 **Ottomane**, 1 **fein. Chaiselongue** **billig abzugeben** **Widelsberg 9, 2 St. 1.** 2351

Ein **Barock-** u. 2 **and. Sophas**, 3 **Sessel**, 1 **Ottomane**, 1 **Pfeilerstisch** mit **Trümeau**, 1 **zwei-tür. Kleiderschrank**, 3 **Barockstühle**, 1 **Nachttisch**, 1 **Bettstelle** z. z. **bill. wegen Umlag zu verk.** **Wellrigstrasse 39, P. 1.** 1957

Verhältnisse halber sind **billig zu verkaufen**: 1 **Spiegelschr.**, 1 **ein- und 1 zwei-tür. Kleiderschrank**, 1 **Bett** 35 **M.**, 1 **Verticow**, 1 **Consol-** u. **Gallerieschrank**, 1 **Sopha**, **versch. Tische** u. **Stühle**, 1 **Waldkommode** und **Nachttisch** mit **Marmorplatte**, **bito** mit **Holzpl.**, **versch. Spiegel**, 2 **Stahl-schilde**, 1 **Kommode**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Küchenbrett**, 1 **Regulator**, 1 **Wasserschrank**, 1 **Kleiderhänder** z. **Matramstrasse 11, Part.**

Kleiderschränke, **Kommode**, **Küchentische**, **Wasschtische**, **Nachttische**, **Küchenbrett** zu verkaufen **Wellrigstrasse 47, St. 2 St. 1.**

Ein **2-tür. Rußb.-Kleiderschrank** zu verkaufen **Rheinstrasse 56, St. Part.** 2320

Wegzugs halber zu verk.: 1 **Consollschränkchen**, **Spiegel**, **Tische**, **gebr. Küchensch.**, **Bett**, 2 **Sessel** **Jahnstrasse 21, 3 r.**

Vollständige Speise-Einrichtung zu verkaufen **Marstrasse 9.**

Laden-Einrichtung für **Spezerei-Geschäft** zusammen oder getheilt **somit billig zu verkaufen** **Hellmundstrasse 56.** 2102

Vollständige Laden-Einrichtung, **hohellegant**, **schwarz mit Gold**, 2 **Glasschränke**, 2 **Reale** u. **Tische**, wie neu, zu verkaufen. **Näh. Gut-Geschäft Kirchgasse 4, Ecke Louisenstrasse.** 1407

Zu verkaufen:

1 **gebrauchtes** gut **erhaltenes Halbvered.**, 4-sigig,
1 **gebrauchter sehr guter weispänniger Fuhrwagen**,
2 **gebrauchte leichte Federrollen**, 15 bis 25 **Str.** **Tragkraft**,
1 **neuer** und 1 **gebrauchter Handkarren.**

Näh. Wellstrasse 10, Part. 1973

Ein **gebrauchtes Great** **billig zu verkaufen** **Nerostrasse 43.**

Zu verkaufen ein **Schneppfarren**, ein **Handkarren**, ein **Schreiner-farren** und eine **Federrolle** **Wellrigstrasse 15 bei Volk.**

Ein **Lapezterkarren** und **Ziehkarren** zu verkaufen beim **Wagner Kürschner**. **Wellrigstrasse 33.**

Ein **Krankenwagen** ist **billig zu verk.** **Wellstrasse 1, Part. r.**

Zwei Fahrräder, **Humber** u. **Seidel & Naumann**, **vorgügl. Fabrikate**, gut **erhalten**, mit **1 1/2 Zoll-Rifenreifen**, sind **preisw. zu b.** **Näh. Adolfsstr. 5, 2 St.** 2193

Locomobilen

von 4 bis 30 **Pferdek.** unter **Garantie**, gut **hergerichtet**, **billig zu verkaufen** oder zu **vermieten.** F 76

A. Henninger & Co., Darmstadt,
Maschinenfabrik.

Eine gut **erhaltene Badewanne** und ein **dreiarmiger Gasflüster** **Umgangs halber zu verkaufen** **Goethestrasse 5, 1. St.**

Vier alte Vorfenster und ein noch **neuer Dach-fandel** **billig zu verkaufen.** **Näh. Rheinstrasse 55.** 2307

Rheinstrasse 55, Part., werden noch gut **erhaltene Fenster** und **Zimmerthüren** **bill. abgegeben.** **Näh. im Hause 1. ob. 2. Etage.** 2306

Eine noch gut **erhaltene**, **grün gesteppte** **Vortheure** zu verkaufen **Rheinstrasse 55, Partierre.** 2305

Gut erhaltene **Fahrräder** zu verkaufen Drudenstraße 1, 2 St. r.
Ein gemauerter **Ofen** und ein **Säulenofen** sehr billig abzugeben.
Näh. Rheinstraße 55. 2304

Brenn- und Bauholz zu verkaufen Kirchstraße 34. 2311

500 Tausend Geldbäcksteine

an guter Abfahrt zu verkaufen, Offerten unter **O. Z. 436** an den Tagbl.-Verlag. 2309

Dachziegel und Brennholz billig zu verk. Drudenstr. 1, 2 St. r.

Zimmerpäne

zu haben **Adolphsallee** am Rindl, Bestell. werden angen. Kirchstraße 51

Papierl., u. bei Herrn Kaufm. **Klees**, Ecke Goethe- u. Moritzstr. 1623

Großes Parzer Kanarienvogel, Männchen und prima Zuchtweibchen desselben Stammes habe noch abzugeben. 2364

Theodor Sator, Rheinstraße 94.

Parzer Kanarien billig zu verk. Westrichstraße 23, Maden. 1557

Parzer Söhne u. Weibchen zu verk. Mauerstraße 8, 2 r. 1949

Gute **Parzer Söhne**, sowie Zuchtweibchen billig zu verk. bei **Reimann**, Steingasse 20.

Verschiedenes

Kaufmann sucht ein gutgehendes Geschäft, am liebsten Colonialwaren, zu übernehmen. Gef. An-erbieten unter **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung

mit **Capital** sucht tüchtiger **Kunstglaser**. Beste Referenzen zur Seite. Offerten unter **N. V. 435** an den Tagbl.-Verlag.

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden **Umzüge** in der Stadt und über Land, sowie Waggonladungen unter Garantie billigst besorgt von

Wilh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Ellenbogengasse 6

werden **Rohr- und Strohpfeile** geflochten, repariert und poliert. 10205

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1569

Friedrich Metzler, Kirchgraben 16.

Alle **Tapet- u. Arch.** werden angen. **R. Friedrichstr. 37**, im Blumenladen.
Das Aufarbeiten von **Wänden und Betten**, sowie **Tapetieren** in und außer dem Hause wird billigst besorgt. 2100

H. Steinritz, Tapetierer, Selenenstraße 22.

Dieselbst können **Rohbaare** auf der Maschine geputzt werden.

Geistes u. Glas, Marmor, sowie **Kunstgegenstände** f. Art (Porzellan feuerfest, im Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ecke Gravenstr. **Uhlmann**.

Costüme

und **Confirmanten-Kleider** werden von 8 und 10 Mk. an geschmackvoll u. gut sitzend angefertigt. Getragene Kleider werden auf das Neueste modernisiert. Näh. **Frankenstraße 24, 2 L.**

Costüme u. Confirmanten-Kleider werden tadellos und zu sehr mäßigem Preise angefertigt, getragene Kleider aufs Neueste modernisiert in und außer dem Hause **Westrichstraße 7, 2.**

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Hermannstraße 8, Kronspitzwohnung**

Modest!

Sämtliche **Bügarbeiten** w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt **Dobbeimerstr. 18, M. P.** 1517

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Bringe meine **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** in empfehlende Erinnerung. 987

Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Eine tüchtige **Bügelin** sucht Kunden außer dem Hause Näh. **Reichstraße 28.** 2045

Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von **Fried. Reitz.**

Ein **Kleid** zu färben **Mk. 2.—**, ein **Kleid** zu waschen **Mk. 2.—**, ein **Herrn-Anzug** zu waschen **Mk. 2.50**, eine **Hose** zu waschen **70 Pf.**, eine **Weste** zu waschen **50 Pf.**, **Sardinen** zu waschen **6 Blatt 60 Pf.**

Annahme bei

840

A. Matthes, Langgasse 7.

Sandhaube werd. schön gew. u. ächt gefärbt **Reberg. 40.** 1518

Es wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln in einer guten alten **Sandhaube** angenommen. Näh. **Römerberg 8, 1 St. l.**

Wäsche.

Eine ältere **Wäscherei** vom Lande, mit eigener **Wäsche**, nimmt bei pünktlicher Bedienung noch **Wäsche** an. Bestellungen werden **Langgasse 8,** im Laden, angenommen.

Maische Frau D. Link wohnt **Schulberg 11, Part. r.** 1525

Fremden-Verzeichniss vom 26. Februar 1896.

Adler.	Zum Erprin.	Nassauer Hof.	Tannhäuser.	Hotel Weiss.
Griesmann, Dr. Berlin	Pidansant, Kfm. Frankfurt	v. Freneckell, Tammersfors	Bell, Steinbruchbes. Kemel	Stutte, Kfm. Limburg
Barth, Fr. Rent. Berlin	Authers, Fr. Frankfurt	Schaeper, Wolmirsleben	Ewers, Kirchheimbolanden	Becker, Chem. Dr. Ems
Kaiser. Burg	Becker, Fr. Darmstadt	Kühne, Stockhausen	Ringelmann, Schweinfurt	
Arou. Berlin	Jung, Fr. Limburg	Pfälzer Hof.	Schückling, Kfm. Corbach	In Privathäusern:
Spittler, Stuttgart	Dübner, Kfm. Melpers	Limbarth, Kfm. Hamburg		Pension Credé. London
Brandes. Dresden	Richter, Kfm. Dillenburg	Becker, Kfm. Dresden	Tannus-Hotel.	Asthon, Fr. London
Hessig. Carlsruhe	Klement, m. Fam. Weimar	Müller, Kfm. Leipzig	Nietzke, Prof. Basel	Villa Eden.
Kleist, Fr. Oberlahnstein	Grüner Wald.	Weinert, Kfm. Frankfurt	Hense, Oberinsp. Hamburg	von Sonnenberg, Fr. Polen
Eitzen. Berlin	Wagner, Kfm. Nenstadt	Schmidt, Kfm. Homburg	Lozer, Fabrikant Strassburg	Villa Florence.
Suttan. Gmünd	Goraczek, Kfm. Langenau	Möhr, Kfm. Dauborn	Laubner, Kfm. Würzburg	Lindenberg, Fr. Köln
Alteesaal.	Saur, Kfm. Württemberg	Bender. Kirmberg	Melzbach, Sobernheim	Lindenberg, Fr. Köln
Meyer, Ger.-Assessor. Berlin	Vogel, Kfm. Lahr	Promenade-Hotel.	Schulte-Tigges. Ruhrort	Pension Margaretha.
v. Engelcken, Fr. Köln	Hollweiser, Kfm. Wetzlar	Albats, Fr. Frankfurt	von Schwartzel. Ziegenhain	Johannsen, Ingen. Moskau
Belle vue.	Haase, Kfm. Bacharach	Rhein-Hotel.	Bermann, m. Fr. Mainz	v. Kurnatowski, Fr. Gießen
van Poppelen Amsterdam	Hoffmann, Kfm. Eschweiler	Fischel, Kfm. Bingen	Dendeburg, Kfm. Paris	Villa Rosenhain.
Zwei Bücke.	Cohen, Kfm. Aachen	Schmidt, Kfm. Heilbronn	Greiffenberg, m. Fr. Berlin	Malmström. Stockholm
Hochler, m. Fr. Basel	Neuss, Kfm. Cöpnitz	Haensel, Dr. med. Paris	Sternenberg, Kfm. Köln	Malmström, Fr. Stockholm
Metz, Dr. Rent. Mainz	Stern, Kfm. Frankfurt	Mömerbad.	Mellström, Kfm. St. Albans	Sonnenbergerstrasse 2.
Hotel Bristol.	Vier Jahreszeiten.	Fürst, Fr. m. S. Frankfurt	Hege, Fabrikant Bromberg	v. Mänchhausen. Hockstadt
Burmeister, Consul Hamburg	Wottrick, Fr. Memel	Printz, Fr. Berlin	v. Andel, Pfr. Königsberg	Pension Villa Speranza.
Engel.	Binder, Fr. Memel	Herold, Fr. Berlin	Cahnheim, Stud. jur. Bonn	Averelle, Fr. New-York
Boettiger. Wertheisdorf	Hotel Kaiserhof.	Rose.	Allmenroeder. Wetzlar	Hallgarten, Fr. Hamburg
Einhorn.	v. Kleydorff. Darmstadt	v. Schuckmann, Fr. Berlin	Hegelmaier. Darmstadt	Krumbögel, Rent. Moskau
Felsch, Kfm. Elberfeld	van Oven. Haag	Goldenes Ross.	Hotel Victoria.	Augenhellanstalt
Cramer, Kfm. Hannover	Angerschmidt. Haag	Leedwig, Kfm. Zollhaus	Siebert, m. Fr. Frankfurt	Für Arme.
Völker, Kfm. Breslau	Goldene Krone.	Becker. Mainz	Bolongo. Frankfurt	Batian, Heinr. Rüsselsheim
Möhr, Dr. med. Frankfurt	Bauermeister, Fabrikbes.	v. Dewitz. Stettin	Se. D. Prinz Schoenburg	Fey, Konrad. Worms
Mack, Kfm. Aachen	Ottensen-Altona	Goetschenberg. Frankfurt	Waldenburg, Offiz. Berlin	Kreye, Sophie. Elmshorn
Dalheim, Kfm. Frankfurt	Nonnenhof.	Dilber. Frankfurt	Becker, m. Fr. Frankfurt	Nicksel, Heinr. Oberhausen
Gölden, Kfm. Chemnitz	Hille, Kfm. Crefeld	Weisses Ross.	Albach, Fabrikant. Köln	Schröder, Doroth. Frankfurt
Eisenbahn-Hotel.	Uebert, Prof., Dr. Crefeld	Sohmann, Fr. Crefeld	Richter, Director. Berlin	Schneider. Niederbroden
Langenheilm, Kfm. Hanau	Schmidt, Kfm. Köln	Hotel Schweinsberg.	Hotel Vogel.	Schulz, Elise. Aachen
Weinberger, Kfm. Wien	Devant, B.-Baden	Metz, Kfm. Tübingen	v. Schulhof, Dr. Budapest	Weindorf, Marin. Udenheim
Stein, Kfm. Schönebeck	Buck, Kfm. B.-Baden	Klaphecke, Kfm. Hamburg	Küfer, Kfm., m. Fr. Worms	Zimmermann. Bismarck
Dam, Fabrikant. Neheim	Karot, Kfm. Berlin		Schnabel, Kfm. Düren	
Hanke, Kfm. Berlin	Altenkirch, Kfm. Crensnach		Viefhaus, Kfm. Barmen	
Meyer. Vallendar			Viefhaus, Fr. Barmen	

Zur Confirmation und Communion

empfehlen:

Schwarze und elfenbeinweisse Stoffe in Crêpe, Crepon, Cheviot, Foulé, Armure, Rayé-Fantaisie, Mohair, Cachemire etc.

75 Pf.

Couleurte Stoffe, sowohl in glatt, als auch in den neuesten Caros-, Streifen- u. Fantasiegeweben, in nur gediegenen Qualitäten

70 Pf.

Hemden, Beinkleider und Stickereiröcke
in grösster Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

2221

S. Guttman & Co., 8. Webergasse 8.

In frischer Waare, dem Preise entspr., in guter und bester Qualität empfehle:

Apfelfringe per Pfd.	70.	Gemüse-Nudeln	30—60.	Ungar. Blütenmehl	22.	Fst. Olivenöl $\frac{1}{2}$ Ltr.	1.10.
Apfelschnitzen	45.	Suppen- do.	30—60.	Vorschuss-Mehl 00	20.	Hochfeines Salatöl	50, 60.
Birnen	50—70.	Suppen-Teige	30—60.	do. do. 0	18.	Rübsl-Vorlauf	28, 30.
Brünellen und Feigen.		Macaroni in Paq.	45, 50, 55.	Kuchenmehl	16.	Reines Schmalz per Pfd.	45—70.
Kirschen	35.	Bruchmacaroni	25, 30.	Kochmehl	14.	Rollenfett	80.
Mirabellen	50.	Panirmehl	30.				
Zwetschen	20, 25, 30—70.						

Bei grösserer Abnahme entspr. billiger.

49. Kirchgasse 49. Carl Schlick. Kaffeehandlung u. Brennerei.



Corsetten.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Nur neue, correct sitzende Façons in allen Preislagen ganz besonders preiswerth empfiehlt

18 Webergasse. **Ludwig Hess,** Webergasse 18.

Restparthien vorjähriger Muster werden, so lange Vorrath, zur Hälfte der früheren Preise ausverkauft.

1963

Der Wäsche-Ausverkauf 3. Webergasse 3

dauert nur noch kurze Zeit. Um schnell zu räumen, wird zu jedem annehmbaren Preise

1163

verkauft.

Prima Elsässer Hemdentuch per Mtr. 35 Pf.

Concurs-Ausverkauf

von Leder-, Luxus-, Galanterie-, Spiel- und Bernstein-Waaren, ächten Wiener Meerscham-Waaren, allen Arten Schmucksachen, Spazierstöcken etc. etc.

F 443

Verkaufsort: Alte Colonnade 20, neben der Traubentur.

Verkaufszeit von 9—6 Uhr.

Der Concur-Verwalter.

Kartoffeln v. Rumpf 20 Pf. Ph. Nickel. Schwalbacherstr. 11.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.